



# Den Deiwelselter

---

INFORMATIONUNSBLAT VUN DER GEMENG DIKRICH

---

1/2000

27. März 2000

---

## Editorial

### Schöffenratserklärung der LSAP - DP Koalition für die Mandatsperiode von 2000 - 2005

Die Schöffenratserklärung der LSAP-DP Koalition soll auch diesmal nicht als erschöpfende Bestandsaufnahme aller anfallenden kommunalpolitischen Anliegen verstanden werden, sie beschränkt sich auf eine Liste von Prioritäten, die in den Augen der Koalitionspartner Vorrang haben.

In diesem Sinne soll die zukünftige Gemeindepolitik zunächst einmal unter dem Zeichen der Kontinuität stehen.

Die geschaffene gesunde Finanzsituation der Stadt DIEKIRCH ermöglicht, auch in den nächsten Jahren weitere Investitionen zu tätigen.

Priorität gilt natürlich den Projekten, die während der vergangenen Mandatsperiode vom Gemeinderat gebilligt wurden und nun zu ihrem definitiven Abschluss geführt werden sollen. Das ist zunächst einmal der Fall für das Projekt "Al Brauerei", wo der Staat zusammen mit der Gemeinde ein unterirdisches Parking mit 215 Plätzen, nebst einem öffentlichen Internat, einrichtet, das 108 Schülerinnen und Schülern Unterkunft bietet und dazu noch 30 weitere zur ganztägigen Betreuung aufnehmen kann. Es ist ebenfalls vorgesehen, das Stadtviertel um die "Al Brauerei" durch eine Fussgängerunterführung unter der Esplanade mit der Fussgängerzone zu verbinden.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die geplante Mehrzweckhalle für 1000 Besucher im Gebäude der ehemaligen "Holzindustrie" nach einer

vorgesehenen Bauzeit von zwei Jahren fertiggestellt sein wird, während das "Oldtimer-Museum" in der ehemaligen Garage WAGNER im Jahre 2001 eingeweiht werden kann.

Mit den Restaurierungs- und Umbauarbeiten sowie der Instandsetzung der Kellerräume des Militärmuseums soll in der zweiten Hälfte der angelaufenen Mandatsperiode begonnen werden. Die Erweiterung des Militärmuseums wird u.a. die Eingliederung des römischen Mosaiks sowie der archäologischen Funde und Sammlungen über die Geschichte der Stadt Diekirch ermöglichen. Dieses Projekt ist jedoch nur realisierbar mit der Unterstützung des Kulturministeriums.

Die restlichen noch auszuführenden Schutzmassnahmen gegen das Hochwasser auf dem Gebiet der Stadt DIEKIRCH werden so schnell wie möglich, im Zusammenarbeits mit der "DIVISION des OUVRAGES d'ART" der Bauverwaltung in Auftrag gegeben. In Zusammenhang mit den Hochwasserschutzmassnahmen soll auch das Areal bei und gegenüber der "Al Schwemm" in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien neugestaltet werden, so u.a.:

- durch die Schaffung einer nationalen Canoë-Kayak-Piste;
- durch das Anlegen eines regelbaren "plan d'eau" oberhalb einer neuanzulegenden "Holzebréck";
- durch die Konstruktion eines neuen Stauwehres;
- durch die Ausbaggerung des Sauerbettes oberhalb der "Holzebréck";
- durch die Amenagierung der "Spidolswiss" und
- durch den Umbau des Gebäudes der "Al Schwemm" in eine Brasserie.

Zusätzlich zu den unbedingt notwendigen Instandsetzungsarbeiten der "Fisselsbréck" sollen auch phasenweise weitere neue Gestaltungsmassnahmen im städtischen Park, dem Erholungsgebiet der Stadt, zur Ausführung kommen.

Desweiteren soll im Rahmen der Hochwasserschutzmassnahmen das Campinggelände der Gemeinde modernisiert und umgestaltet werden, so u.a. durch die Einrichtung von Campingcar-Stellplätzen. All dies soll zur touristischen Aufwertung der Stadt DIEKIRCH beitragen.

Die Sorge um Kontinuität in der gemeindepolitischen Entwicklung soll die LSAP-DP Koalition nicht daran hindern, neue Akzente zu setzen, besonders im Hinblick auf den Ausbau der Diekircher Primärschule. Das ehemalige "CENTRE COMPLÉMENTAIRE", in dem während der letzten 5 Jahre das "LYCÉE TECHNIQUE PRÉPARATOIRE" - ANNEXE DIEKIRCH untergebracht war, wird im Laufe des Jahres 2000 wieder vollständig renoviert werden, damit es den baulichen Kriterien entspricht, die von der modernen Pädagogie gefordert werden. Darüber hinaus ist auf dem Areal "SCHMITZ" ein neues Schulgebäude geplant, in das eine Turnhalle integriert wird, in der der Primärschule eine moderne und zweckmässige Sportinfrastruktur zur Verfügung stehen wird und deren Untergeschoss als Parkraum genutzt werden kann. In diesem Zusammenhang soll dann auch der Kindergarten durch einen Neubau in der "rue de l'Hôpital" erweitert werden. Ab Herbst 2000 wird die neuerbaute "Crèche" für 45 Kleinkinder zur Verfügung stehen. Die "éducation précoce" wird in den kommenden Jahren eingeführt.

Sollte nach wie vor - auch nach der Realisierung des "Al Brauerei" - Projektes - in unserer Stadt ein Parkproblem bestehen, werden die Verantwortlichen sich einsetzen, weiteren Parkraum in zentraler Lage zu erschliessen. Eine technisch durchaus realisierbare Möglichkeit zu einer solchen Erschliessung wäre u.a. der Bau eines Parkings unter der "Kluuster", die somit als repräsentativer Platz der Stadt nicht mehr zum Parkplatz degradiert wird. Die eventuell in Zukunft sich anbietenden Möglichkeiten von weiterer zusätzlicher Parkraumbeschaffung am "circuit giratoire" werden nicht von den Gemeindeverantwortlichen vernachlässigt werden.

Auch soll der Ausbau des Sportkomplexes in der "rue Jos Merten" in Angriff genommen werden. Vom Architektenbüro aus HAMBURG, das vor Jahrzehnten diesen Sportkomplex geplant hat, liegen dem Schöffenrat entsprechende Vorprojekte vor, nach denen die Schwimmhalle durch ein Lernschwimmbecken und eine Wasserrutsche mit separatem Wassereinlauf erweitert werden wird. Miteinbezogen in diese Erweiterung ist ebenfalls der Bau einer Stadiontribüne mit sanitären Anlagen. Das definitive Konzept wird, nach Rücksprache mit den Sportvereinen, ausgearbeitet werden.

Die Umbauarbeiten der "Imprimerie Bourg-Bourger" in ein "Centre des ARTS MARTIAUX" werden Mitte des Jahres 2000 abgeschlossen sein.

Im Sinne einer Verkehrsberuhigung durch Reduzierung des Durchgangsverkehrs muss natürlich auch der Bau der Umgehungsstrasse für DIEKIRCH (SELTZ-FRIEDHAFF) während dieser Mandatsperiode in Angriff genommen werden. Der Schöffenrat wird mit Nachdruck auf die verantwortlichen Instanzen einwirken, damit dieses Projekt, das im "plan directeur - contournements de localités" eingeschrieben ist, zur Ausführung gelangt. Im Sinne einer diversifizierten Verkehrsberuhigung soll neben dem Bau dieser Umgehungsstrasse auch die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel gefördert werden. Für die Planung eines interkommunalen Busverbindungsnetzes im Nordstadtgrossraum wird sich der Schöffenrat einsetzen.

Für die Jugend und das Jugendhaus müssen über kurz oder lang neue Räumlichkeiten gefunden werden.

Sobald die Möglichkeit sich ergibt, wird den Senioren der AMIPERAS ein eigener Raum, in zentraler Lage gelegen, zur Verfügung gestellt. In Zukunft soll versucht werden, eine Synergie zwischen dem städtischen Altersheim und dem umfunktionierten Diekircher Spital zu ermöglichen.

Mit Nachdruck werden die Gemeindeverantwortlichen auf die Einrichtung einer Industriezone in der Nähe des "Friedhaff's" drängen. Dieses Projekt kann natürlich nur im Rahmen eines interkommunalen Planes verwirklicht werden, der nach überregionalen Konzepten ausgelegt ist.

Auch wird der Schöffenrat sich dafür einsetzen, dass eine Verbindungsstrasse zwischen der Industriezone "WALEBROCH" und der Ingeldorfener Industriezone gebaut wird, damit die komplette Erschliessung dieser Industriezone Realität wird.

Abgesehen von den noch zahlreichen vorhandenen Baulücken besteht in der Gemeinde DIEKIRCH, bedingt durch die geographische Lage der Stadt, ein steter Mangel an Bauland. Um diesem Mangel entgegenzuwirken, soll in den folgenden Jahren eine weitere Baulandbeschaffung, sowie Erschliessung von neuen Wohngebieten in die Wege geleitet werden. Die Überarbeitung des PAG (Plan d'Aménagement Général) wird zum Abschluss gebracht werden.

Die Gemeindefimmobilien werden weiterhin instandgehalten. Auch soll das Rathaus in der "avenue de la Gare" rundum umweltgerecht erneuert werden, damit es nicht nur den Erfordernissen eines modernen Verwaltungsapparates angepasst wird, sondern ebenfalls seinen Repräsentationspflichten auf gediegene Weise nachkommen kann. Besondere Akzente werden in den kommenden Jahren in bezug auf eine optimale Modernisierung der Gemeindedienste gelegt.

Gemäss dem Energieversorgungsplan der Stadt DIEKIRCH soll das Verlegen des umweltfreundlichen Nahwärmenetzes in den hierfür vorgesehenen Strassen in den kommenden Jahren zum Abschluss gebracht werden, einschliesslich des Anschlusses an sämtliche vorgesehenen Gemeindegebäude. Falls eine Einigung mit den Vertreibergesellschaften SOTEG und LUXGAZ erfolgt, wird das Erdgas in

DIEKIRCH auf dem hierfür vorgesehenen Vorranggebiet eingeführt.

In den nächsten Jahren werden die Umsetzungsmassnahmen der Biotopkartierung und erstellten Landschaftsplanes weitergeführt. Eine besondere Aufmerksamkeit werden die Gemeindeverantwortlichen im allgemeinen dem Umweltbereich widmen und ein nachhaltige Umweltpolitik betreiben.

Im Laufe des Jahres 2000 wird die 3. Phase der Innenstadtsanierung mit Ausbau der Fussgängerzone abgeschlossen sein. Es bleibt dann noch die stufenweise Erneuerung des Bodenbelages der "Grussgaass" zu vollziehen.

Im Bereich der Strasseninfrastruktur ist die Erneuerung verschiedener Strassen vorgesehen, so u.a. der Bahnhofstrasse und der Gilsdorferstrasse.

An einer weiteren interkommunalen Zusammenarbeit (z.B. Conservatoire du Nord), sowie an der Entwicklung "NORDSTAD" wird die Stadt Diekirch auch in Zukunft mitarbeiten.

### Der Schöffenrat



Vue op Dikrich vun der Schleed aus (1999)

## Résumé de la séance du Conseil communal du 22 décembre 1999

### A. Séance publique

#### Ordre du jour

01. Organisation scolaire 1999/2000:  
- Approbation de contrats de travail

02. Ecole de Musique:  
- Approbation de plusieurs contrats de travail

03. Modifications à la réglementation de la circulation  
- Ratification de règlements d'urgence édictés par le Collège échevinal

04. Personnel communal:  
- Fixation des effectifs du cadre fermé des carrières hiérarchisées  
- Nomination d'un ingénieur diplômé pour les Services Industriels  
- Réduction de stage + nomination définitive d'un instructeur de natation

05. Approbation de plusieurs décomptes

06. Fixation des nuits blanches pour 2000

07. Transfert du jour de marché du mois d'août 2000

08. CIPA Résidence du Parc:  
- Approbation de l'organigramme  
- Majoration du degré d'occupation d'une aide-soignante  
- Ajustement des prix de pension et de tarifs

09. Demandes de subsides extraordinaires

10. Subsides ordinaires 2000

11. Approbation d'un acte notarié

12. Approbation d'un contrat de bail

13. Urbanisme:

- Décision définitive: Modification de la classification d'une parcelle de terrain (ancienne Industrie du Bois)

14. Création de deux postes:

a. poste d'agent municipal "Pechert"  
b. poste d'urbaniste-paysagiste-aménageur

15. Office social:

- Renouvellement périodique d'un cinquième du bureau  
- Comptes 1997 et 1998  
- Budget rectificatif 1999  
- Budget 2000

16. Approbation de devis révisés

17. Vote de crédits spéciaux supplémentaires

18. Projets extraordinaires à inscrire au budget de l'exercice 2000

19. Budget rectificatif 1999 et budget 2000

20. Avis du Conseil communal au sujet de l'élimination des passages à niveau PN 111b et PN 111d sur la ligne ferroviaire Diekirch-Ettelbruck

21. Divers

\*

Présences:

Madame Danièle WAGNER,  
bourgmestre-président

Messieurs Jean-Luc GONNER et  
Claude HAAGEN, échevins

Madame Marie-Thérèse BOEVER,  
Messieurs Robert BOHNERT,  
René BLUM, Paul BONERT,  
Jacques DAHM, Emile EISCHEN

## Conseil communal

Roger BRACHMOND,  
Bernard THIBEAU

Monsieur Léon MOUREAUD,  
secrétaire communal

Absents: Mme BOEVER,  
MM. BOHNERT, BONERT, DAHM  
(points 20.2 et 21)

\*

### 01. Organisation scolaire 1999/2000

1. Le Conseil communal a approuvé plusieurs contrats de travail temporaires conclus avec des chargés de cours remplaçants de l'éducation primaire et préscolaire.

### 04. Personnel communal

4.2. Le Conseil communal a décidé de nommer le sieur Georges MICHELS de Gilsdorf, ingénieur diplômé aux Services Industriels de la Ville de Diekirch (4 candidatures ont été introduites pour le poste vacant).

4.3. Le Conseil communal a décidé d'accorder au sieur Sylvain ANTINORI une réduction de stage de 14 mois et de nommer définitivement le sieur Antinori au poste d'instructeur de natation à la Piscine municipale.

### 05. Approbation de plusieurs décomptes

5. A l'unanimité des voix le Conseil a approuvé les décomptes ci-après:

5.1. Ecoles des filles:  
- renouvellement des installations sanitaires

devis: 300.000.-  
décompte: 299.881.-

5.2. Ecole des garçons et Sauerwiss:  
- remise en peinture portes et fenêtres extérieures

devis: 500.000.-  
décompte: 352.062.-

5.3. Ecole Sauerwiss  
- mise en peinture de 2 salles de classe

devis: 350.000.-  
décompte: 231.524.-

5.4. Ecole gardienne rue de l'Hôpital:  
- remplacement de fenêtres et porte dans les couloirs côté de la petite cour

devis: 450.000.-  
décompte 436.887.-

5.5. Ecole des garçons:  
- réfection des toilettes

devis: 350.000.-  
décompte: 349.531.-

5.6. Ecole des garçons:  
- réfection façade arrière

devis: 400.000.-  
décompte: 376.394.-

### 06. Fixation des nuits blanches pour 2000

Le Conseil communal a fixé à l'unanimité des voix les nuits blanches valables sur tout le territoire de la Ville de Diekirch pour l'exercice 2000 comme suit:

Samedi	01 janvier	Nouvel An
Vendredi	03 mars	Carnaval
Samedi	04 mars	idem
Dimanche	05 mars	idem
Dimanche	12 mars	"Buergsonndig"
Dimanche	02 avril	Mi-carême
Dimanche	23 avril	Pâques
Lundi	24 avril	Lundi de Pâques
Samedi	30 avril	Veille de la Fête du Travail
Samedi	10 juin	Veille de la Pentecôte
Dimanche	11 juin	Pentecôte
Jeudi	22 juin	Veille de la Fête Nationale luxembourgeoise
Jeudi	13 juillet	Veille de la Fête Nationale française
Vendredi	14 juillet	Kermesse "Al Dikrich"
Samedi	15 juillet	idem

## Conseil communal

Dimanche	16 juillet	idem
Lundi	17 juillet	idem
Mardi	18 juillet	idem
Jeudi	20 juillet	Veille de la Fête Nationale belge
Samedi	05 août	Kermesse St. Laurent
Dimanche	06 août	idem
Lundi	07 août	idem
Samedi	23 septembre	Kermesse de septembre
Dimanche	24 septembre	idem
Lundi	25 septembre	idem
Dimanche	24 décembre	Veille de Noël
Lundi	25 décembre	Noël
Dimanche	31 décembre	St. Sylvestre

### 07. Transfert du jour de marché du mois d'août 2000

Etant donné que le jour du marché du mois d'août tombe sur un jour férié (15 août), le Conseil communal a décidé de le transférer au 22 août 2000 (soit le 4<sup>e</sup> mardi).

### 08. CIPA Résidence du Parc

8.2 Le Conseil communal a décidé à l'unanimité des voix de majorer le taux d'occupation de la dame Christiane STEMPEL, aide-soignante au CIPA Résidence du Parc et de le porter à 100% (suite au départ de la dame Yvonne HETTINGER, aide-soignante à tâche partielle).

8.3. A l'unanimité des voix le Conseil communal a décidé d'ajuster les prix et tarifs au CIPA Résidence du Parc à Diekirch à partir du 01.01.2000 et de les fixer comme suit:

1. Prix de pension:

- Chambre individuelle: 50.000.-/mois  
- Couple: 90.000.-/mois

2. Argent de poche: 7.500.-

3. Tarifs soins particuliers

- Fußbad: 118.-  
- Vollbad: 651.-  
- Hilfe an-, ausziehen: 118.-

### 09. Demandes de subsides extraordinaires

A l'unanimité des voix, le Conseil communal a décidé d'allouer des subsides extraordinaires aux associations suivantes:

9.1. Chrëschte mam Sahel: 5.000.- francs pour son action "Le Noël du Partage"

9.2. Fondation Raoul Follereau: 5.000.- francs

9.3. ONG "Eng Bréck mat Latäinamerika": 30.000.- francs

### 10. Subsides ordinaires 2000

Le Conseil communal a décidé de fixer les subsides ordinaires revenant aux associations et sociétés locales pour l'exercice 2000 comme suit:

### I. Sociétés locales diverses

Amiperas	20.000.-
D'Eselen aus der Sauerstad	11.000.-
Guides Saint Laurent	25.000.-
Scouts Tony Noesen	25.000.-
Natur- a Vulleschutz	11.000.-
Mateneen Doheem	11.000.-
Société des Maîtres-Artisans	6.000.-
LPPD Diekirch/Vianden	5.500.-
Amicale "Ons Jongen"	5.500.-
Amicale des Anciens Artilleurs	5.500.-
Soc. Protectrice des Animaux	5.500.-
Sammler Club Norden	5.000.-
Action Catholique Féminine	5.000.-
Association des Parents d'élèves et des élèves de l'école de musique	5.000.-
Association des Parents d'élèves des écoles communales	5.000.-
Association des Parents d'élèves de l'école portugaise	5.000.-

II. Syndicat d'Initiative 75.000.-

III. Associations agricoles et horticoles

## Conseil communal

Comice Agricole	6.000.-	Société de Gymnastique	48.000.-
Coin de Terre et du Foyer	11.000.-	Taekwondo Club	20.000.-
Union des Apiculteurs	5.500.-	Tennis Club	30.000.-
		Velo Club	24.000.-
<b>IV. Foyer de la Femme</b>	<b>25.000.-</b>	Dikricher Amicale	
		"Iwwer Bierg an Dall"	5.000.-

### V. Associations et sociétés locales à caractère culturel

Schachclub "Nordstad"	6.000.-
Cercle Philatélique	6.000.-
Amis du Vieux Diekirch	11.000.-
La Palette	11.000.-
Dikricher Photo Club a.s.b.l	11.000.-
Amitiés Italo-Luxembourgeoises	6.000.-
Intellectuels catholiques du Nord	11.000.-
Groupe Mosaïk	11.000.-

### VI. Associations de chant et de musique locales

Chorale Sainte Cécile	22.000.-
Sängerbond	22.000.-
Dikricher Solschlüsselcher	22.000.-
Fanfare du Lycée classique	10.000.-

### VII. LASEP Diekirch

50.000.-

### VIII. Schwänzschull Dikrich

16.500.-

### IX. Corps des Sapeurs-Pompiers

25.000.-

### X. Fixation du Prix de la Ville de Diekirch pour la Conservation du Patrimoine Naturel

15.000.-

### XI. Associations sportives locales

Amis de la Pêche	12.000.-
ARA Nord (Arbitres)	6.500.-
Basket Ball Club (BBCD)	24.000.-
Cercle Athlétique (CELTIC)	48.000.-
Cercle de Plongée OCTOPUS	9.000.-
Cercle Nautique (canoë-kayak)	18.000.-
CHEV - Escrime	29.000.-
CHEV - Handball	48.000.-
CHEV - Volleyball	19.500.-
Entente des Sociétés sportives Diekirch	17.000.-
FCM Young Boys	50.000.-
Pranayama Yoga	10.000.-

Société de Gymnastique	48.000.-
Taekwondo Club	20.000.-
Tennis Club	30.000.-
Velo Club	24.000.-
Dikricher Amicale	
"Iwwer Bierg an Dall"	5.000.-

#### 11. Approbation d'un acte notarié

Le Conseil communal a approuvé unanimement un acte de vente conclu entre les époux DE WAHA-WEIS, le sieur Pierre WEIS et la Commune de Diekirch et aux termes duquel les époux DE WAHA-WEIS et le sieur Pierre WEIS cèdent à la Commune une maison-place sise à Diekirch, rue Jean l'Aveugle.  
Prix de vente: 10.000.000.- francs

#### 12. Approbation d'un contrat de bail

Le Conseil communal a approuvé un contrat de bail conclu entre le sieur Rudy REUTER et la Commune de Diekirch aux termes duquel le sieur REUTER met à la disposition de la Commune une partie du hall de l'ancienne industrie MAPRE.  
Loyer mensuel indexé: 36.800.- francs

#### 13. Urbanisme

A l'unanimité des voix, le Conseil communal a décidé définitivement de reclasser une partie de la parcelle sise à Diekirch, rue de l'Industrie.

#### 14. Création de deux postes

14. Le Conseil communal a décidé de créer les postes ci-après auprès de la Commune:

a. agent municipal "Pechert" (10 voix positives et 1 voix négative : M.Thibeau)

b. urbaniste-paysagiste-aménageur

#### 15. Office social

15.1 Suite à la démission du sieur Robert LINSTER, le Conseil communal a décidé de nommer le sieur André SCHMOETTEN, membre du Bureau de l'Office Social à partir du 01.01.2000.

15.2 Le Conseil communal a approuvé unanimement les comptes des exercices 1997 et 1998, le budget rectifié 1999 et le budget 2000.

## Conseil communal



"Al Schwemm" route d'Ettelbruck

#### 16. Approbation de devis révisés

16. Le Conseil communal a unanimement approuvé les devis révisés ci-après:

a. Mise au point réseau TV au quartier Sauerwiss 2e étape: 3.000.000.- francs

b. Mise au point réseau TV: Grand-rue, rue de l'Hôpital, rue du Pensionnat, rue Floss, rue Dr. Glaesener et Kockelberg: 3.500.000.- francs + vote du crédit spécial supplémentaire de 1.500.000.- francs (crédit spécial initial: 2.000.000.- francs).

#### 17. Vote de crédits spéciaux supplémentaires

A l'unanimité des voix le Conseil communal a voté les crédits spéciaux supplémentaires ci-après:

1. Al Schwemm: remise en état du bâtiment: 39.034.- francs

2. Service Technique: acquisition d'un fichier rotatif d'archivage: 2.- francs

3. Service d'incendie: acquisition d'armoires murales: 80.000.- francs

4. CIPA: frais d'enregistrement, de notaire et d'avocat: 700.000.- francs

5. Aménagement Vieille Eglise: 100.000.- francs

#### 19. Budget rectifié 1999 et budget 2000

Par 7 voix positives et 4 voix négatives (fraction du PCS), le Conseil communal a approuvé le budget rectifié pour 1999 et le budget pour 2000.

#### 20. Avis du Conseil communal au sujet de l'élimination des passages à niveau PN 111b et PN 111d sur la ligne ferroviaire Diekirch-Ettelbruck

20.1. En présence de la demande de la fraction du PCS de reporter le point 20 à une séance ultérieure, le Conseil communal a décidé par 7 voix positives et 4 voix négatives (fraction PCS) de maintenir le point 20 à l'ordre du jour de la présente séance. La fraction du PCS a ensuite quitté la salle et la séance.

20.2. A l'unanimité des voix le Conseil communal a ensuite avisé favorablement le principe du projet relatif à l'élimination des passages à niveau PN 111b et PN 111d sur la ligne ferroviaire Diekirch-Ettelbruck.



Passage à niveau PN 111d

## Budget 2000

## Projets extraordinaires

01. Ancienne Distillerie: réfection de la toiture de l'entrepôt du Service Technique	900.000.-
02. Réfection de la toiture de l'entrepôt du Service des Parcs	900.000.-
03. Réfection de la toiture de l'atelier de menuiserie et de peinture	750.000.-
04. Immeuble "rue Fréibsou": réfection de la terrasse	250.000.-
05. Service Technique: réfection des gouttières	420.000.-
06. Service Technique: extension du bâtiment dépôt-garages	3.750.000.-
07. Service d'Incendie: acquisition d'armoires de vestiaires doubles	480.000.-
08. Service d'Incendie: acquisition de matériel de lutte contre les inondations	1.000.000.-
09. Enseignement préscolaire et primaire: étude pour la construction d'une nouvelle école	1.500.000.-
10. École des filles: remplacement des fenêtres de la façade arrière (suite et fin)	560.000.-
11. École des garçons: remplacement des fenêtres de la façade principale (fin)	500.000.-
12. École Sauerwiss, préscolaire et primaire: mise en peinture de 5 salles de classe	350.000.-
13. Écoles Sauerwiss: réaménagement aire de jeux	500.000.-
14. Acquisition d'un abri pour vélos	750.000.-
15. Al Hotelschull: remise en état et transformation phase I	8.000.000.-
16. Plan communal jeunesse	500.000.-
17. Maison des Jeunes: remplacement de la porte d'entrée et des fenêtres	750.000.-
18. CIPA: Mise en état des ascenseurs	3.800.000.-
19. CIPA: acquisition de lits	1.600.000.-
20. Projet pilote "thermographies" 2e étape	200.000.-
21. Urbanisation: part de la Commune dans les frais d'études du projet piste canoë, pont pour piétons, barrage	1.000.000.-

22. Mesures d'exécution de la carte biotopique 2000	500.000.-
23. Acquisition d'un véhicule multifonctionnel pour le Service des Parcs	2.800.000.-
24. Cimetière: installation d'une nouvelle sonorisation	280.000.-
25. Avenue de la Gare: réfection des conduites de canalisation	5.000.000.-
26. Culture: acquisition de 120 chaises empilables avec coquille en métal pour concerts	150.000.-
27. Vieille Eglise: acquisition d'un déshumidificateur	200.000.-
28. Ancienne école régionale: réfection du plancher dans la salle des fêtes	300.000.-
29. Château Wirtgen: réfection de la toiture, mise en peinture des salles, révision des planchers	1.600.000.-
30. Terrain des sports: projet: constructions nouvelles	2.400.000.-
31. Campings route de Gilsdorf: aménagement d'une aire de camping-cars	1.500.000.-
32. Rue de l'Hôpital: mise en place sous-terrain d'une ligne aérienne	2.900.000.-
33. Ecole des filles: raccordement de la chaufferie au réseau urbain à eau chaude	500.000.-
34. Eglise décanale: raccordement de la chaufferie au réseau urbain à eau chaude	750.000.-
35. Ecole gardienne, rue de l'Hôpital: raccordement de la chaufferie au réseau urbain à eau chaude	400.000.-
36. Hôtel de Ville: raccordement de la chaufferie au réseau urbain à eau chaude	350.000.-
37. Voirie rurale: réfection chemin "Mouschbiert" vers "Jongebesch"	1.675.000.-
38. Domaine forestier: réaménagement du chemin Friedhaff-Friedbësch	3.650.000.-
39. Étape 2000	100.000.-
40. Domaine forestier: remplacement du véhicule utilitaire	1.100.000.-
41. Avenue de la Gare: remplacement des luminaires existants par des candélabres de style en fonte	2.000.000.-
42. Remplacement de la balayeuse automotrice	5.000.000.-
43. Acquisition de drapeaux	250.000.-

\*\*\*

## Résumé de la séance du Conseil communal du 31 janvier 2000

### Préséance

Assermentation des nouveaux conseillers  
Nico HAMEN, Nico MICHELS, CLAUDE  
THILL et Frank THILLEN

### Séance publique

### Ordre du jour

01. Approbation du tableau d'ancienneté des membres du Conseil communal

02. Déclaration du Collège des Bourgmestre et Echevins

03. Constitution des Commissions consultatives

04. Désignation des délégués de la Commune de Diekirch

- a. aux divers syndicats intercommunaux
- b. à divers organismes nationaux

05. Modification de la réglementation de la circulation

06. Organisation scolaire 1999/2000  
- Approbation de contrats de travail conclus avec des chargés de cours remplaçants temporaires  
- Fixation d'une journée de congé et d'une journée de récupération de cette journée

07. Approbation de décomptes

08. Divers

### Séance secrète

09. Indigénat

Présences:

Madame Danièle WAGNER,  
bourgmestre-président

Messieurs Jean-Luc GONNER et  
Claude HAAGEN, échevins

Messieurs Robert BOHNERT  
René BLUM, Paul BONERT,  
Jacques DAHM, Nico MICHELS,  
Claude THILL, Nico HAMEN,  
Frank THILLEN

Monsieur Léon MOUREAUD,  
secrétaire communal

\*

#### 02. Déclaration du Collège des Bourgmestre et Echevins

Madame le Bourgmestre a exposé les grandes orientations selon lesquelles le Collège des Bourgmestre et Echevins compte mener la politique communale aux cours des six années à venir.

#### 03. Constitution des Commissions consultatives

Suite à la requête de la fraction du PCS, qui a évoqué les raisons d'un délai trop court pour faire ses propositions afférentes, le présent point a été reporté à l'ordre du jour de la prochaine séance du Conseil communal.

#### 04. Désignation des délégués de la Commune de Diekirch

Le Conseil communal a procédé à la désignation des délégués communaux aux syndicats intercommunaux respectivement organismes nationaux ci-après:

SICEC<sup>1</sup>: Claude THILL

SIDEC<sup>2</sup>: Claude HAAGEN

SIDEN<sup>3</sup>: Danièle WAGNER

SIT<sup>4</sup>: Danièle WAGNER, Jean-Luc  
GONNER et Claude HAAGEN

SYVICOL<sup>5</sup>: Jean-Luc GONNER

ONT<sup>6</sup>: Nico HAMEN (représentant effectif)  
et Claude THILL (représentant suppléant)

CONSEIL NATIONAL DES REPRÉSENTANTS COMMUNAUX POUR LA SÉCURITÉ ROUTIÈRE: Nico HAMEN

#### 06. Organisation scolaire 1999/2000

Le Conseil communal a décidé de faire chômer les classes de l'éducation préscolaire et de l'enseignement primaire de la Ville de Diekirch le vendredi 02 juin 2000 et de récupérer cette journée de classe le 15 juillet 2000.

#### 07. Approbation de décomptes

A l'unanimité des voix le Conseil communal a approuvé les décomptes ci-après:

a. École de Musique: acquisition d'un piano à queue: 509.745.- francs

b. Confection de pochettes avec photographies-cadeaux: 283.257.- francs

c. Projet pilote Thermographies: 200.000.- francs

d. Étude pour constructions nouvelles en annexe du stade et de la piscine: 826.344.- francs

e. Réfection de la toiture du hangar abritant le Bibliobus au complexe de l'ancienne brasserie: 1.158.855.- francs

f. Service d'Incendie-Ambulance: transformation de 2 portes de garage: 148.678.- francs

g. Mise au point de réseau de la télédistribution au quartier Sauerwiss I: 1.927.853.- francs

\*

#### 09. Séance secrète

En séance secrète le Conseil communal a avisé plusieurs demandes en naturalisation respectivement en option pour la nationalité luxembourgeoise.



Naelcheswee 1938 (Zechnung vum J.Kayser)

<sup>1</sup> **SICEC**  
Syndicat Intercommunal pour la Construction et l'Exploitation d'un Crématoire.

<sup>2</sup> **SIDEC**  
Syndicat Intercommunal pour la collecte, l'évacuation et l'élimination des ordures provenant des communes de la région de Diekirch, Ettelbruck et Colmar-Berg.

<sup>3</sup> **SIDEN**  
Syndicat Intercommunal de Dépollution des Eaux Résiduelles du Nord.

<sup>4</sup> **SIT**  
Syndicat Intercommunal des communes de Diekirch, Erpeldange et Ettelbruck pour la construction et l'exploitation d'un hall de Tennis.

<sup>5</sup> **SYVICOL**  
SYNDICAT Intercommunal à vocation multiple des VILLES et COMMUNES Luxembourgeoises pour la promotion et la sauvegarde d'intérêts communaux généraux et communs.

<sup>6</sup> **ONT**  
Office National du Tourisme

## Résumé de la séance du Conseil communal du 24 février 2000

### Séance publique

#### Ordre du jour

01. Déclaration du Collège des Bourgmestre et Echevins:
  - a. répartition des ressorts de compétence
  - b. prise de position des fractions du PCS et déi Gréng
02. Organisation scolaire 1999/2000:
  - approbation de contrats de travail conclus avec des chargés de cours remplaçants temporaires
  - art à l'école:
    - a. démission honorable à accorder à une titulaire
    - b. engagement d'une chargée de cours
  - médecine scolaire: révision de la composition de l'équipe médico-socio-scolaire
03. Modifications temporaires à la réglementation de la circulation à l'occasion des
  - travaux d'infrastructure dans la rue Clairefontaine
  - cavalcade 2000
04. Approbation de plusieurs décomptes
05. Commissions consultatives:
  - règlement communal concernant la composition, le fonctionnement et les attributions des commissions consultatives
  - compositions des commissions pour 2000 - 2005
06. Désignation de délégués communaux auprès de divers organismes
07. Approbation d'actes notariés
08. Demandes de subsides extraordinaires
09. Approbation de contrats de bail

10. Urbanisme: proposition de modification (article 7) du règlement particulier relatif au lotissement "In Bedigen"
11. CIPA - Résidence du Parc:
  - approbation d'un avenant à un contrat de travail
  - création de deux postes d'infirmier supplémentaires
12. Personnel communal:
  - piscine municipale: promotion à accorder à un fonctionnaire
  - école de musique: approbation de contrats de travail
13. Proposition pour la création d'un groupe de travail pour l'analyse des situations actuelle et future des bâtiments et équipements scolaires (point porté à l'ordre du jour conformément à l'article 13 de la loi communale)

#### 14. Divers

#### Présences:

Madame Danièle WAGNER,  
bourgmestre-président

Messieurs Jean-Luc GONNER et  
Claude HAAGEN, échevins

Messieurs Robert BOHNERT  
René BLUM, Paul BONERT,  
Jacques DAHM, Nico MICHELS,  
Claude THILL, Nico HAMEN,  
Frank THILLEN

Monsieur Léon MOUREAUD,  
secrétaire communal

\*\*\*

#### 1a. Répartition des ressorts de compétence

La répartition des ressorts de compétence du Collège des Bourgmestre et Echevins est la suivante:

Danièle WAGNER

- Administration générale
- Etat civil
- Police
- Service d'Incendie - Centre de Secours
- Bâtisses
- CIPA - Résidence du Parc
- Affaires sociales

Jean-Luc GONNER

- Finances communales
- Affaires culturelles
- École de Musique
- Circulation
- Enseignement (préscolaire, primaire et spécial)
- Tourisme

Claude HAAGEN

- Service Technique
- Services Industriels
- Sports
- Jeunesse
- Environnement

#### 02. Organisation scolaire

Le Conseil communal a accordé démission honorable à la dame Sylvie FELTES-HAMUS, chargée de cours pour ART À L'ÉCOLE et a décidé de nommer la dame Christine KNEIP-HEIJNEN chargée de cours pour ART À L'ÉCOLE.

#### 04. Approbation de plusieurs décomptes

Le Conseil communal a approuvé les décomptes ci-après:

- a. Réaménagement carrefour et rues:
  - Brasserie, Croix, Gymnase

Crédits: 42.897.230.-  
Décompte: 42.057.673.-

- b. Maison de Retraite: travaux de remise en état/réparation

Devis: 2.000.000.-  
Décompte: 1.673.633.-



Carrefour - rue de la Brasserie - rue de l'Industrie - rue de la Croix

- c. Service d'Incendie, acquisition d'un appareil de nettoyage resp. entretien des masques pour appareils respiratoires

Devis: 300.000.-  
Décompte: 477.595.-

- d. Infrastructures urbaines extension lotissement "Bedigen"

Devis: 2.300.000.-  
Décompte 1.535.766.-

- e. Voirie rurale "chemin Floss direction Seitert" à Diekirch

Devis: 3.100.000.-  
Décompte: 3.099.992.-

#### 06. Désignation de délégués communaux auprès de divers organismes

Le Conseil communal a procédé à la désignation des délégués ci-après:

- Musée National d'Histoire Militaire:

Jean-Luc GONNER (délégué effectif)  
Claude HAAGEN (délégué suppléant)



## Conseil communal



Musée National d'Histoire Militaire

- Égalité des chances entre hommes et femme:

Liliane PIAZZA

- Délégué aux questions de transports publics:

Jean-Luc GONNER

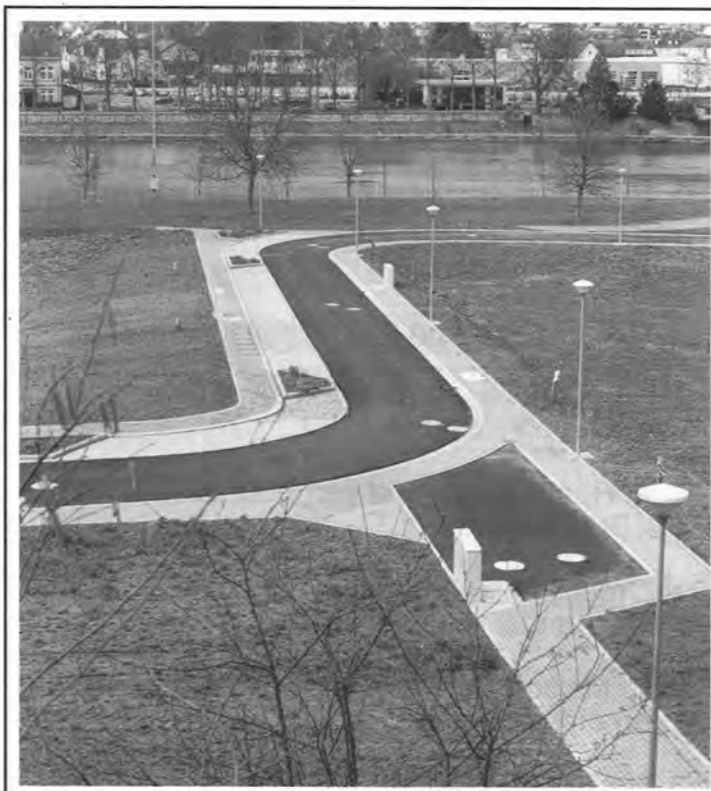
### 07. Approbation d'actes notariés

A l'unanimité des voix le Conseil communal a approuvé:

a. un acte de vente du 16 février 2000 entre la Commune de Diekirch et la société "Sauerwiss sàrl" de Bérelange et concernant plusieurs parcelles de terrain sises à Diekirch au lieu-dit "In Bedigen".

b. une cession gratuite du 16 février 2000 entre la société "Sauerwiss sàrl" de Bérelange et la Commune de Diekirch et concernant plusieurs parcelles de terrain sises à Diekirch au lieu-dit "In Bedigen".

c. un acte de vente du 16 février 2000 entre les époux Jean-Pierre MARBACH-WAGENER et la Commune de Diekirch et concernant un pré de 43 ares sis à Diekirch au lieu-dit "In Bedigen".



Lotissement "In Bedigen"

### 08. Demandes de subsides extraordinaires

Le Conseil communal a accordé des subsides extraordinaires aux associations suivantes:

### 10. CIPA: Résidence du Parc

Le Conseil communal a décidé de créer 2 postes d'infirmier (m/f) supplémentaires au CIPA - Résidence du Parc.

### 13. Proposition pour la création d'un groupe de travail pour l'analyse des situation actuelle et future des bâtiments et équipements scolaires

Par 10 voix contre 1, le Conseil communal a décidé de ne pas créer un groupe de travail pour l'analyse des situations actuelle et future des bâtiments et équipements scolaires.

## Conseil communal

- Cercle de philosophie a.s.b.l.:  
5.000.- francs (subside de démarrage)

- Groupe MIR Pantomime:  
9.000.- francs (financement de ses activités)



L'ancienne brasserie vers 1985



Janvier 2000: démolition de l'ancienne brasserie

Photo: Patrick JUNK

# INFORMATIONS CULTURELLES

Cinéma, Concerts, Conférences, Exploration du Monde, Expositions

## Cinéma

### Ciné SCALA

31, rue Jean l'Aveugle  
Tél.: 803129

Das wöchentliche Kinoprogramm erfahren Sie in den **Tageszeitungen**, im **Schaufenster** des Kino "SCALA" und in den **Schaukästen** ("Kluuster", "Château Wirtgen" und am Bahnhof) sowie über das "Infotelefon" No 1821.

Weiterhin ist das Programm auf dem Infokanal der Gemeinde einzusehen (Kanal S 16, 266,25 MHz).

\*

Le programme hebdomadaire du Cinéma est publié dans les **quotidiens**, dans la **vitrine** du Ciné "SCALA" et dans les **vitrites installées** à la Place Guillaume, au Château Wirtgen et à la Gare.

Le programme est également disponible sur l'Infocanal de la Commune (Canal S) 16, 266,25 MHz) et sur "l'Infotelefon" sous le no 1821.

au programme:

Blue Streak

Fußball ist unser Leben

American Beauty

Sleep Hollow

Double Jeopardy

Otto

\*

## Cinéma français



Mardi,  
le 14 mars 2000  
à 20.00 heures

### Au coeur du mensonge

Film policier  
de Claude Chabrol

avec Sandrine BONNAIRE,  
Jacques GAMBLIN, Valeria BRUNI  
TEDESCHI, Antoine de CAUNES, Bernard  
VERLEY, BULLE OGIER, Pierre MARLOT,  
Eric SAVIN, Noël SIMSOLO

Dans une jolie station balnéaire, un joli petit couple, celui que forme Viviane, l'infirmière à domicile rieuse et dévouée (Sandrine BONNAIRE) et son mari René (Jacques GAMBLIN). Il donne des cours de dessin aux enfants et manque de chance, il est le dernier à avoir vu la petite fille que l'on vient de trouver étranglée dans un bois voisin ... L'enquête est menée par une jeune femme commissaire (Valérie BRUNI TEDESCHI), extraordinaire d'opacité têtue et son adjoint bourru et perspicace (Bernard VERLEY). Bientôt un remugle de rumeurs rances flotte sur la ville, tout excitée par l'arrivée d'un écrivain parisien (Antoine de CAUNES) qui ne fait rien pour passer inaperçu. D'indices piégés en fausses pistes, le réalisateur, sur une musique signé par son fils Matthieu CHABROL, joue avec nos nerfs. L'atmosphère trompeuse s'achève dans une apothéose mensongère, avec un nouveau cadavre au petit matin.

France 1999 - durée 113 minutes

\*

Mardi, le 2 mai 2000  
à 20.00 heures

### Un pont entre deux rives

Drame psychologique  
de Gérard DEPARDIEU  
et Frédéric AUBURTIN

avec Gérard DEPARDIEU, Carole  
BOUQUET, Charles BERING, Stanislas  
CREVILLEN, Dominique REYMOND,  
Michèle GODDET

Un film provincial, doux et anachronique, à mille lieues de ce que l'on imaginerait comme première réalisation de son principal interprète. Métaphore pour une femme entre deux hommes, le titre renvoie à une histoire d'amour qui est censée se passer en 1960, quand Truffaut sort *Jules et Jim* et qu'est inauguré le pont de Tancarville. En Normandie, une jolie femme s'ennuie, s'évade en allant sans cesse au cinéma. Son mari silencieux, un peu déclassé, est redevenu ouvrier, son fils a quinze ans. Un jour que cette autre Madame Bovary regarde en pleurant, délicieusement dans le noir, *West Side Story*, un inconnu près d'elle ose lui aussi laisser couler ses larmes. Émotion parta-

gée qui débouchera sur un chaos passionnel. L'amant est ingénieur, le cocu est chef de chantier, l'épouse porte de seyantes robes à fleurs et sert à la table du manoir: on se croirait au mélo. Mais non, l'histoire sait habilement rester au niveau de la tendresse simple, sans qu'il y ait de rôle de "méchant". Carole Bouquet est belle, évidemment, mais encore éclatante d'honnêteté gourmande et séduisante. La révélation du film, c'est Depardieu, remarquable de puissance timide, de souffrance calme.

France 1999 - durée 113 minutes

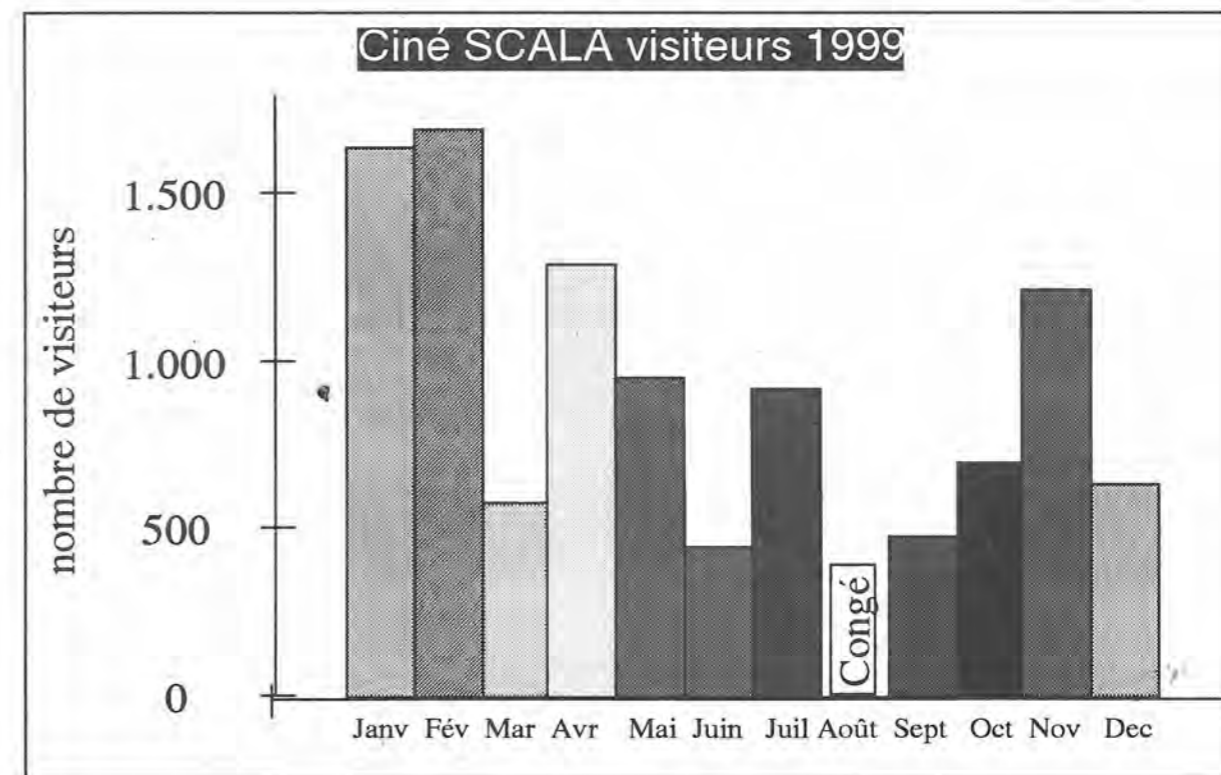
\*

Mardi, le 17 octobre 2000  
à 20.00 heures

### Belle-Maman

Comédie dramatique  
de Gabriel AGHION  
avec Catherine DENEUVE, Vincent  
LINDON, Mathilde SEIGNER, Line  
RENAUD, Stéphane AUDRAN,  
Danièle LEBRUN, Jean YANNE,  
Artus de PENGUERN

France 1999 - durée 102 minutes



Mardi, le 21 novembre 2000

## Ca commence aujourd'hui

Drame social  
de Bertrand TAVERNIER

avec Philippe TORRETON, Maria PITARESSI, Nathalie BÉCUE, Didier BESACE, Nadia KACI, Louis SCLAVIS (qui signe la musique), Véronique ATALY, Emmanuelle BERCOT

France 1999 - durée 117 minutes

### Visiteurs 1999

Janvier	1651
Février	1703
Mars	586
Avril	1299
Mai	960
Juin	452
Juillet	920
Août	Congé
Septembre	486
Octobre	700
Novembre	1222
Décembre	634

Total: 10613

## Concerts

Vieille Eglise Saint Laurent

Dimanche, le 26 mars 2000  
à 17.00 heures

### Concert

offert par "Smiling Brass"

Le quatuor "Smiling Brass" est constitué de:

- ° Dany TACCOGNA, trompette
- ° Pavel NAKHIMOVITCH, trompette
- ° Piter MARTENS, cor
- ° Sergei KHMELEVSKOI, trombone

Il a été fondé suite à l'examen final de musique de chambre du diplôme supérieur du Conservatoire Royal de Bruxelles en 1996.

\*

Vieille Eglise Saint Laurent

Samedi, le 1er avril 2000  
à 20.00 heures

### Récital de piano

Anne - Manuelle BURCKEL

Vieille Eglise Saint Laurent

Samedi, le 08 avril 2000  
à 20.00 heures

### Récital violon/piano

par Alexander FRADKIN (violon)  
et Michael TSALKA (piano)

au programme figurent des oeuvres de:  
Mozart, Beethoven, Berman,  
Shenderovitsch, Kogan et Schubert

Ce récital est offert dans le cadre de la  
"Schubertiade 2000"

Vieille Eglise Saint Laurent

Sonndeg, den 9. Abrëll 2000  
ëm 17.00 Auer

### Concert

an der Faaschtzäit

au programme:

Josef Gabriel RHEINBERGER  
Passionsgesang op. 46  
Zur Feier der Karwoche

Johann Georg ALBRECHTSBERGER  
Missa in D

Et séngt d'Corale Municipale  
"Saengerbond"  
ënnert der directioun vum Jos STUTZ  
Solist: Marc DOSTERT  
op der Uergel: Pascal ZEIHEN

Vieille Eglise Saint Laurent

Samedi, le 29 avril 2000

### Concert d'orgues

offert par Jean FERRARD

Vieille Eglise Saint Laurent

Vendredi, le 19 mai 2000  
à 20.00 heures

### Concert

par l'orchestre symphonique  
de l'école de musique

direction: Norry COLLING

Vieille Eglise Saint Laurent

Vendredi, le 26 mai 2000  
à 20.30 heures

### Audition d'élèves

avec la participation de l'organiste  
Pascale van COPPENOLE

Vieille Eglise Saint Laurent

Samedi, le 8 juillet 2000  
à 17.00 heures  
dans le cadre de "Diekirch Live"

### Concert d'orgues

offert par Maurice CLEMENT

Vieille Eglise Saint Laurent

Jeudi, le 13 juillet 2000  
à 20.00 heures

### Concert "Al Dikrich"

Vieille Eglise Saint Laurent

du 28 juillet au 06 août 2000

13e Forum International pour flûte et  
piano

## Exploration du Monde

Vendredi, le 6 octobre 2000

### ANGLETERRE

par Anne-Sophie TIBERGHEN

- Londres, Capitale aux multiples facettes
- Fresque historique des Celtes aux Anglais d'aujourd'hui
- Oxford - Cambridge, prestigieuses universités
- Cornouailles sauvage
- Jersey, Guernesey, îles paradisiaques
- Faunes et richesses du Littoral
- Charme des campagnes, des châteaux et des jardins

Vendredi, le 8 décembre 2000

### PEROU

par Pascal DESMAISON

- Du Pacifique à la Cordillère des Andes
- Le sentier lumineux
- Vie quotidienne des Métis et Amérindiens
- L'alpiniste René DESMAISONS
- A l'assaut de la Cordillère blanche
- Quito: Capitale de l'Equateur
- La route des volcans

Vendredi, le 02 février 2001

### HIMALAYA

par Gilbert LEROY

- Tibétains en Himalaya
- Au coeur du Tibet hier interdit
- Au Népal, la dernière marche des sherpas
- Du Ladakh au Zanskar avec une caravane de Yacks
- Les camions indiens à l'assaut de l'Himalaya
- Entre ciel et glace: le fleuve gelé

Vendredi, le 9 mars 2001

### SUD MAROC/SAHARA

par Fabrice LUNDY

- Carnets de voyage de Marrakech à Tamanrasset
- Sud Marocain: Vallée du Dra, route des Oasis et des Kasbah
- Sahara atlantique: le désert et la mer
- Le souvenir de l'Aérospatiale

- Hoggar: le monde légendaire des Touareg
- Tassili: le paradis perdu du Sahara vert

d'Exploration du Monde  
as all Kéier am Sall vum  
Kino SCALA (1te Stack)  
ëm 20.15 Auer



## Expositions

### Exposition

des oeuvres  
de Barbara Höhn  
du 25 mars au 2 avril 2000

Vernissage, vendredi, le 24 mars  
à 19.00 heures

### Exposition

Le "Casse-tête des Balkans"  
textes et photographies sur le Kosovo  
du 6 avril au 12 avril 2000

Vernissage, le 5 avril à 19.00 heures

### Exposition

du Photo Club Diekirch  
du 27 mai au 12 juin 2000

Vernissage, le 26 mai à 19.00 heures

### Exposition

<L'an 2000 avant l'an 2000>  
du 22 juin au 9 juillet 2000

Vernissage, le 21 juin à 17.00 heures

### Exposition d'été

des membres  
de l'association "La Palette"

du 13 juillet au 6 août 2000

Vernissage jeudi, le 12 juillet  
à 18.00 heures



Restauration des deux statues baroques (Vieille Eglise) par la restauratrice Tilly Hoffelt

Photo Michel Pilz

## Diekirch

# Die Bevölkerung um 1780

## Teil 2

aus "Bevölkerung und Verwaltung"  
von Jos Herr

Der 1766 eingeführte Kadaster gibt uns den genauen Grundbesitz der Bevölkerung des 18. Jahrhunderts. Eine Aufstellung von Diekirch wurde vorgenommen - <taxiert und geschätzt> von den Schöffen der Stadt und Markvogtei Diekirch und beendet am 24.7.1769.

Im ganzen finden wir:

Bauland	1442 morgen	92 ruthen
Rothland	325 morgen	137 ruthen
Gärten	103 morgen	9 ruthen
Wiesen	172 morgen	33 ruthen
umfriedigt	13 morgen	54 ruthen
Wald	1385 morgen	72 ruthen
unbebaubar	246 morgen	144 ruthen

Gebäude 215

Die Gemeinde hatte hier 5 Gebäude (20 Jahre später sind es nur mehr 4).

Aus dem Kadaster des Jahres V (Französische Besetzung): 1796/7 entnehmen wir:

<Diekirch, Kippenhof blees muhlen und holstum von der Markfochtey Diekirch seind belegt mit einer somma 3710 Livers 13 sol grundsteuer

an zugelegten pfenning-additionnel eine somma von 556 Livers 13 sol 1 dennari

wovon erster somma 75 morgen gart zukommt 300 Livers. den morgen 4 Livers

von gemelter somma 556 Liver auf 139 morgen wies, den morgen ad 4 Livers

auf das bauland 109 ein halb morgen 438 Liver, den morgen ad 4 Livers

schlechte berg mit bäum 82 morgen ad

156 Livers, den morgen ad 2 Livers

berg flor land 316 Livers den morgen ad 1 Liver

schlechtland mit Acker 25 morgen den morgen ad 1 Liver

rothland 673 morgen zu 13 sols den morgen

rothland so nun zu 30 jahren winbar beyd, machen eine somma von rothland 1117 morgen welche belegt sein mit einer somma von 650 Livers den morgen von erster clas rothland ad 13 sols den morgen, von der 2ter clas ad 9 den morgen

büsch 1385 morgen 72 ruthen seind belegt mit 850 Livers den morgen ad 13 sols

häuser 234 seind belegt mit 400 Livers, wovon 2 mühlen noch abtragen oder zahlen müssen 34 Livers

macht zusammen 3807 Livers>

**Häuser 1. Klasse** waren in jener Zeit im ganzen 9:

1. Hary MARSCHALL, Kaufmann Grossstraße 32 (heute: Pâtisserie Kaiser, Bijouterie Schleich - Bauler-Braquet - Librairie Zimmer).

2. Franz LEO, Rechtsgelehrter, Antoniusstraße 6, es ist dies das sogenannte <Markvogtshaus> das LEO nach dem Tode seines Schwiegervaters Nikolaus WATLET des letzten Markvogts von Diekirch bewohnte, bis Notar François Julien VANNERUS dasselbe zu Anfang des 19. Jahrhunderts erwarb (vormals



in "Diekirch - Hier et aujourd'hui" von Jos Herr

Das Haus Marschall in der Grosstraße, wurde 1964 abgerissen. Es war eines der 9 Häuser 1ter Klasse und wurde später der Wohnsitz der Bürgermeister Henri-Ernest FRANCOIS (1861-1872) und Frédéric FRANCOIS (1902-1909)

Nik. SCHAACK war Bauer. Sein Sohn Philippe wird im Jahre V als Rothgerber gegeben.

5. Bernard SCHIEDER, <hauthierungs-  
mann> (heute Banque Internationale). Es  
ist dies ein Teil des heutigen Hauses, der  
andere Teil zur Tschideschgasse zu ge-  
hörte dem Bauer Michel HAMEN und war  
als Haus 2ter Klasse angegeben.

6. Mathias LAIES. Dieses Haus muss am  
Waffenplatz (heute place Bech) gestan-  
den haben.

7. Witwe Catharina MARCHAND, Lage  
unbekannt.

8. Michel SCHRANTZ, <pflüger und mar-  
chan> Waffenplatz 2 (place Bech, heute  
Literie Kremer).

9. Nikolaus MOHY, er war der erste  
Receveur des Enregistrement (gebürtig  
aus Arlon) und war schon 1794, sofort  
nach der französischen Besetzung  
(29.09.1794) nach Diekirch gekommen.  
Mit diesem Haus ist wahrscheinlich das  
frühere Franziskanerkloster gemeint, da  
Mohy dasselbe 1797 im Auftrag verschie-  
dener Patres zurückgekauft und im Okto-  
ber desselben Jahres unter gewissen Be-  
dingungen für sich allein übernommen  
hatte.

Haus SCHROELL, (heute im  
Besitz der Familie MER-  
GEN-ROMMES).  
Diese Wohnung gehörte  
ursprünglich dem Pfandin-  
haber von Diekirch Emma-  
nuel Franz GOETHALS  
(1666-1674). Dessen Nach-  
folger GOBELINUS, resp.  
die Familie verkaufte das  
Haus 1716 an die Familie  
WATLET.

3. Nicolaus GOEBEL, Wirt,  
Antoniustraße 4,  
(heute Raiffeisenkasse).  
Später wohnte sein Schwie-  
gersohn P. Th. SEYLER  
(Notar) dort.

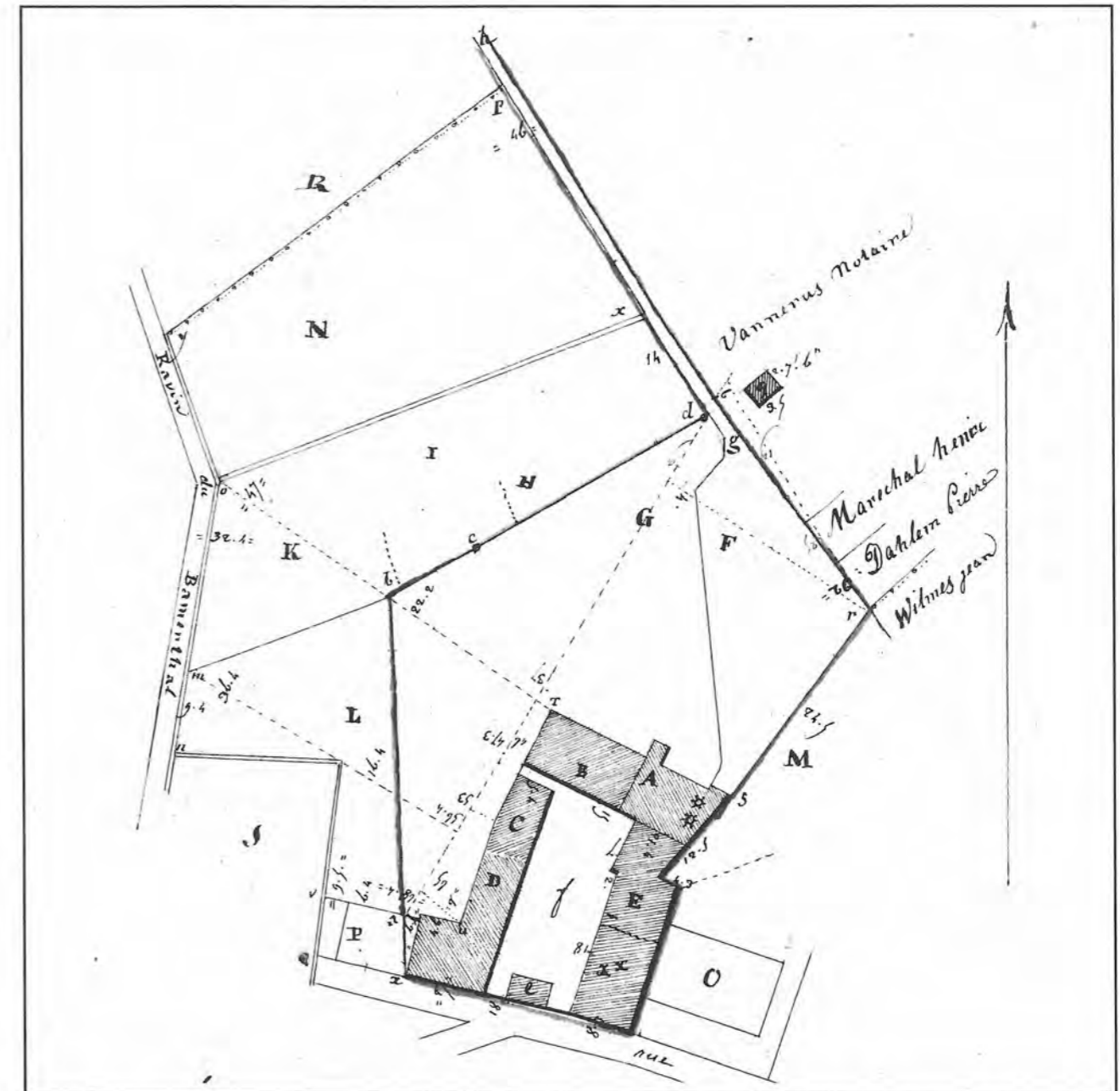
4. Witwe Nic. SCHAACK,  
Brabanterstraße 8 (heute  
Café Mische Heintz)



Die Buchhandlung Schroell (heute Modegeschäft "Lady Dress") in der Antoniusstraße in "Diekirch - Hier et aujourd'hui" von Jos Herr

Die Häuser 1. Klasse waren alle mit einer  
einheitlichen Grundsteuer von 6 Livres, 13  
sols und 4 denars belegt, sowie <zuge-  
legter Pfennig> (Additionnel) 18 Sols. Ein  
einziges Haus war viel höher eingeschätzt  
und zwar die Mühle des Nikolaus  
MICHELAU, die von dem selben oberhalb  
des Brabanter Tores und ausserhalb der  
Festungsmauern errichtet worden war.  
(heute alte Brauerei) Dessen Grund-  
steuer belief sich auf 20 Livres und Addi-  
tionnel 3 Livres 12 sols.

Häuser 2. Klasse waren 40 an der Zahl  
und bezahlten als Grundsteuer 3 Livres  
und Additionnel 9 sols. Diese Häuser  
finden wir meistens in der Grosstraße,  
Antonius- und Brabanterstraße, wie z.B.  
die Häuser Peter Stuweler, Jacob Merten  
und Peter Heck oder Franz Drussel (heute  
Maison de la Presse), Notar Simonis  
(heute Librairie Daman). Auch das  
Pfarrhaus in der rue du Curé (Maison de  
la Culture) gehörte in diese Gruppe.



Legende:

O - Haus Neven Etienne  
A - Mühle mit 2 Mühlrädern  
B - Wohnhaus  
C - Brauerei  
D,E,e - Ställe und Scheune

F - Mühlenteich  
g, h - Kanal der Mühle  
q - kleines Gebäude  
der Gemeinde gehörend  
(Brunnen des Klosters)

Planskizze der Mühle und Dependenzien  
(Archives de la Ville)

G - Garten der Mühle  
N - Wiese des Mühlers  
P, y - Hecke  
y,o,m,n,v - Mauer  
S - Garten von Simon Conerad

Häuser der 3. Klasse zahlten 2 Livres Grundsteuer und 6 sols Additionnel. Im Jahre V (französische Revolution, also 1796) waren 75 Häuser in diese Kategorie eingeteilt.



Das alte Pfarrhaus (heute Maison de la Culture) in "Diekirch, im Wandel der Zeiten" von P.Olinger

In der 4. Klasse finden wir die meisten Häuser und zwar 110. An Grundsteuer hatten sie 1 Livre und als Additionnel 3 sols zu bezahlen. Die 4 Klassen zählten zusammen 234 Häuser, gegenüber 224 im Jahre 1778 und 215 im Jahre 1769.

Als der Gemeinde gehörig sind angegeben: < 4 gemeine bäu 4ter clas für die gemeine zahlhaft>. Da keine anderen Gemeindehäuser im Kataster angegeben sind, ist anzunehmen daß es sich hierbei um das alte Rathaus handelt. Es lag mitten auf der jetzigen "Place de la Libération" - das auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses von 1821 wegen Baufälligkeit abgerissen werden musste, ferner das frühere Billhaus, ebenfalls baufällig - heute Friedensgericht und wahrscheinlich die alte Schule, die zwischen der alten Kirche und dem Nikolaustor lag (heute Musikschule).

Die Einklassierung in 4. Klasse lässt auf einen schlechten Zustand dieser öffent-

lichen Gebäude und zugleich eine schlechte Lage der Gemeindefinanzen schliessen. Als Gemeindeeigentum sind ferner angegeben: < zwey morgen wasen so zum weidgang dient > sowie ein < gart um Diekirch fünf morgen 80 ruthen, die graben oder foossen>. Es handelt sich bei letzteren um die Festungsgräben der Stadt. Als der < Pfarrkirch zugehörig > wird angegeben: < bergland zwey morgen neunzig zwey ruthen; gart zwanzig ein ruth > sowie < wies dreyzehn ruthen >. Das Pfarrhaus selbst steht unter dem Namen des Pfarrers (Dominik Constantin München) eingetragen.

Von den zirka 300 ansässigen Familien besaßen deren rund 245 auch Ländereien; die meisten von jeder Art ein wenig und keiner vielmehr als ein paar Morgen. Michel Schrantz, der Sohn des Hochgerichtsschöffen Peter Schrantz, der mit den grössten landwirtschaftlichen Besitz hatte, wird mit nachfolgenden Immobilien angegeben:

< 1 haus 1 clas  
gart hundert zwanzig acht ruthen  
wies ein morgen fünfzehn ruthen  
bauland fünf morgen neunzig zwey ruthen  
gebauten berg mit klee ein morgen  
unbebauthen berg achtzig ruthen  
bergland ein morgen mit klee  
berg flor land acht morgen  
rothland zehn morgen  
vom gemeinen büsch >

- Als Viehbestand hatte die Familie Schrantz 1782: 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Ziege und 1 Schwein.

Bei vielen Tagelöhnern finden wir z.B. ungefähr wie vorliegend angegeben:

< ein haus 4 clas  
garth acht ruthen  
berg flor land zwey morgen  
rothland drey morgen dreissig fünf ruthen  
gemeiner büsch >.

Was das Hausinventar und die Kleidung anbelangt, bekommen wir einen Überblick durch eine Auswahl von Akten, die sich auf die verschiedenen Gruppen der Bevölkerung beziehen. Ein erster Akt betrifft eine bessere Bürgerwohnung:

Am 15 November 1774 nimmt Notar Vannerus ein Inventar der Möbel des verstorbenen Maximin Knell auf im Inte-

resse der minderjährigen Kinder. Maximin Knell war 1764 Bürgermeister und 1761 Krämermeister.

Nachfolgend ein Auszug:

In der Stuben: einen disch, 3 alte stuhl, eine fischgarren, eine eiserne klackwagen, einen ofen.

In der kuchen: 9 zinnerne löffeln, 7 telleren, ein mittelmasigen plettel, eine alte blechene lampen, ein holzernes creutz, noch 6 zinnerne löffeln, sieben eiserne gabeln oder forscheten, 2 eiserne duppen und ein schranck, sambt darauf stehendem kruhbenk, eine alte kufferne bohl, ein feuer blauser, 2 brantruhen von eisen, ein hagel, ein kochlöffel, ein fleisch grieffgen, ein schaumlöffel, eine holtz cram, 2 eiserne kesseln, einen kleinen kuffernen kessel, eine kuffernen leuchter >

In der kamer bey der kuchen: ein best statt, so bedeckt mit einer wullenen decken, 2 lein ducher, einen feder bett und einen alten bett von pfertshaar, unten ein strohsack. Ein kussen von pfertshaar, ein pullem von feder so mit einem weisen zieg überzogen, ein kussen voller blatter, eine alten stuhl, ein alt blaues puscheres camisol, ein paar alte blaue strumpf, ein paar alte schuh, eine hulzerne rool, ein zinnerne weywasser kântgen.

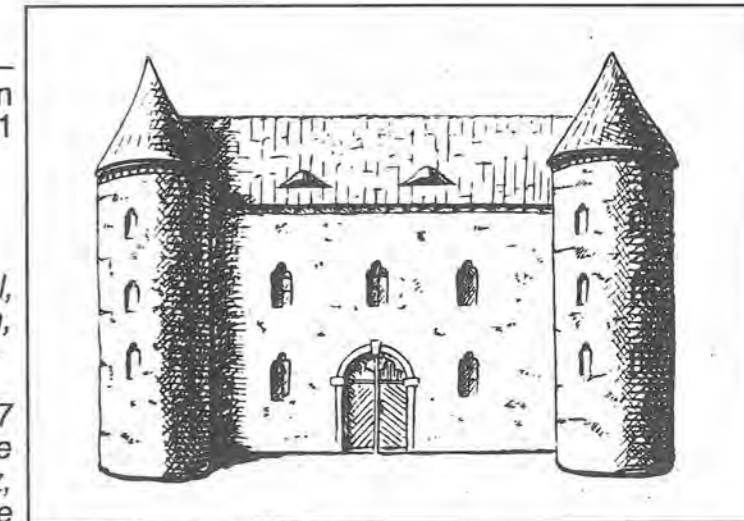
In der cammer so zum stahl gehet: 2 hoppseck, 2 grondbihrenseck, 3 zwey ahnen fasser, noch ein ahm fass und ein halbes.

In dem Keller: ungefähr 2 malter grondbihren, 3 alte fässer, eine alte halb fuderliche bauch bieten. Auf der trappen auf dem ersten stockwerck im gang befindliches: ein bettstaht, ein methan, ein zerrissenen Strohsack ...

In der cammer vorhero zur strass: ein grosses steineren duppen, in welchem ein wenig fett, ein stuck rindt fleisch von einem pfunt ungefehr, ein stuck untzelt von einem pfunt ungefehr;

an briefschafften : seine cremermeister rechnung vom jahr 1761. Desso burgermeisterrechnung vom jahr 1764, eine obligation über einen berg von 12 schl. kauff und verzicht über einen garten...

Kauff und wiederkauff über ein felt von 44 rhtl 17 st. und 4 liar... eine obligation über weinberg auff Bovenal von 8 rthl... kauff



Das Billhaus in "Diekirch - Im Wandel der Zeiten" von P.Olinger

Das Billhaus stand auf dem Buttermarke, wo sich jetzt das Friedensgericht befindet. Es war mit 2 Türmen befestigt und unter dem Namen "Königshaus" bekannt.

Durch Akt vom 20. Februar 1344 vertauschte Johann der Blinde seinen Neunten auf dem Banne und der Umgebung von Diekirch gegen den Zensus, den die Abtei Echternach zu Laufeld bei Manderscheid besaß. Jener Neunte betrug gemäss Versicherung des Königs jährlich 85 Malter Korn. Für den Fall, daß der Ertrag in dünnen Jahren geringer sein sollte, verpflichtete er sich, aus seinen anderen Einkünften im Lande, soviel hinzuzufügen, bis die Zahl der 85 Malter voll wäre. Nun hatte das Königshaus für Johann keinen großen Wert mehr. Im Jahre 1665 muß jedoch das Haus mit den 2 Türmen arg verfallen gewesen sein, es wurde restauriert und erhielt den Namen Balanz- oder Billhäuschen.

In einem Verkaufsakt des Jahres 1721 kommt es unter dem Namen "Kohrmutshaus" vor.

"Kohrmut" oder "Churmut" nannte man im Mittelalter das Recht der toten Hand oder auch das Sterbefallrecht. Dieses Recht bestand darin, daß ein gewisser Teil des Klostergutes oder der Hinterlassenschaft eines Leibeignen an den Landesfürsten zurückfiel.

Später baute die Gemeinde das "Kohrmutshaus" als Stadthaus um, welchem Zwecke es beinahe ein volles Jahrhundert diente.

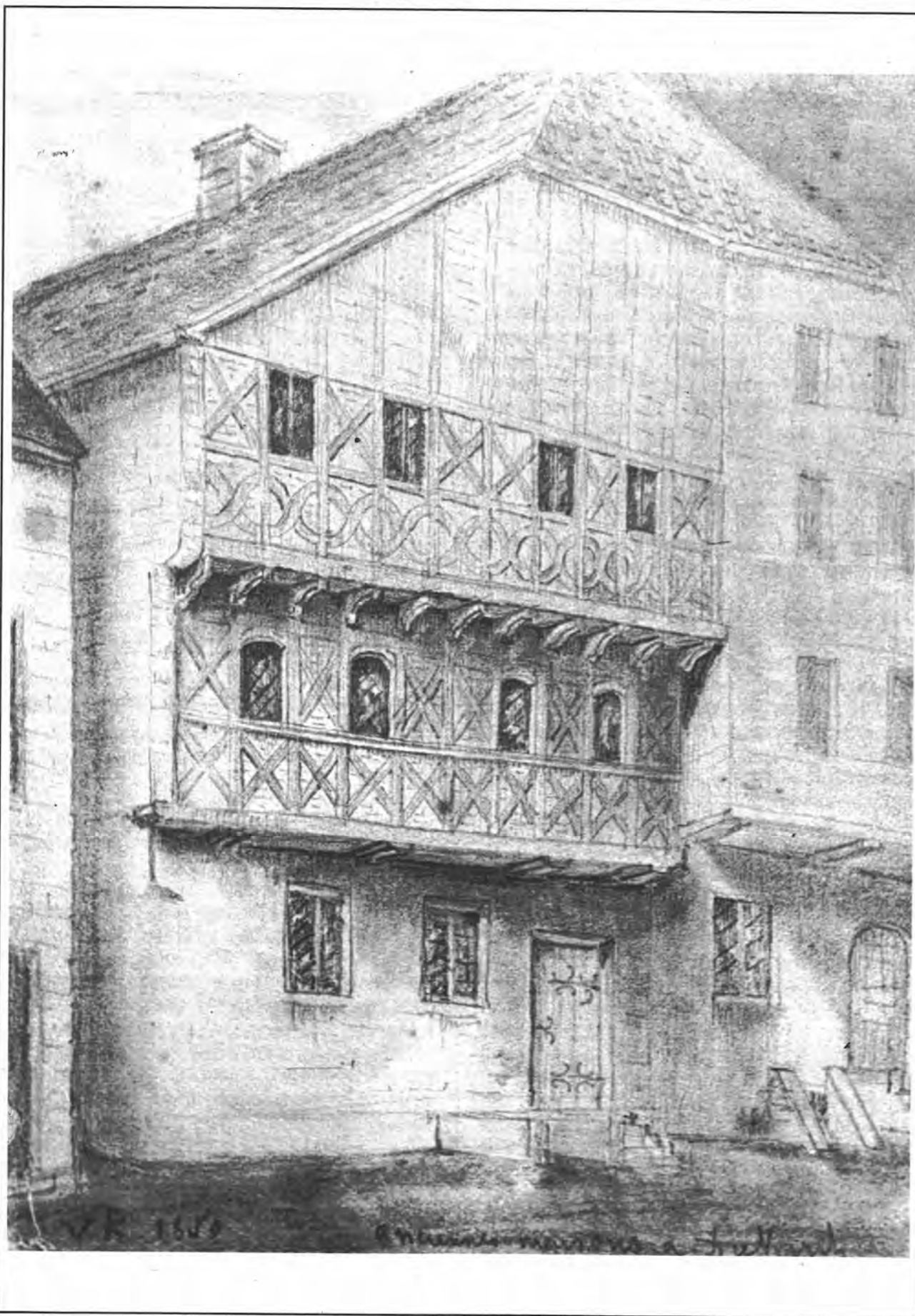
über eine scheuer und stallung von 14.7.1774... und dan unterschiedeliche quittungen von der burgen- und cremermeisterey.

Noch in selber kisten (alle vorgeannten Sachen befanden sich in einer) grosse kist so versigelt war, alwo nach erröpfung in selber gefunden wurden: 31 hembder, 4 paar ley ducher, 7 kussen ziegen, 3 kleine, 4 grosser, 4 dischel ducher, 2 linnerne camisöller.

In der kamer zur rechten handt bey dem aufgehen: ein pfunt ungefehr speck und bratwurst, ein sack mit bollmes von ungefehr einem faass, 3 sester crisch ungefehr, ein faass bohnen, 2 eiserne ring.

Auff dem obersten stockwerck unter dem dach: einen grossen wahn, ungefehr hoppen ad 40 pfunt, so nicht geplucket: eine sester, etwas futter oder koren.

In der scheuren und stallung: eine esel, etwas haber, eine kleine karen speltzen, ein wenig heuw und letztens allerhandt stroh.



La maison Weisgerber - Feydert, grand-rue (Fleurs Mootz) démolie en 1850.  
Dessin fait par l'officier von König de la garnison de Diekirch avant la démolition.

## INFORMATIONS GÉNÉRALES

associations, associations sportives, informations communales

Zousaz zu der Rubrik (Associations, noms et adresses des présidents et secrétaires)

### Chorale Municipale "Saengerbond"

Président:

Pascal ZEIHEN  
26, Cité Halsbach  
L-7662 Medernach  
Tél.: 878414

Secrétaire:

Mariette KRIER-BINSFELD  
23, rue de Medernach  
L-7619 LAROCLETTE  
Tél.: 837456

### Calendrier des manifestations et organisations 2000

#### Avril

- |    |    |   |
|----|----|---|
| Di | 09 | Défilé de Modes   |
| Je | 20 | Ramassage de vieux vêtements (Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché) |
| Sa | 22 | Ustermaart (Union commerc.)   |
| Di | 30 | Fête pour enfants   |

#### Mai

- |    |    |                      |
|----|----|----------------------|
| Sa | 06 | Auto-Okkasiounsmaart |
| Di | 07 | Auto-Okkasiounsmaart |
| Ve | 26 | Braderie             |
| Sa | 27 | Braderie             |

#### Juin

- |    |    |                    |
|----|----|--------------------|
| Di | 04 | 30 Joer Sauerwiss  |
| Di | 11 | Tour de Luxembourg |
| Sa | 17 | Marche de l'Armée  |
| Di | 18 | Marche de l'Armée  |
| Me | 21 | Parade Militaire   |

- |    |    |                            |
|----|----|----------------------------|
| Je | 22 | Fakelzuch                  |
| Ve | 23 | Nationalfeierdag - Te Deum |

#### Juillet

- |    |      |                                |
|----|------|--------------------------------|
| Di | 09   | Turnfest                       |
| Ve | 14   | Al Dikrich                     |
| Sa | 15   | Al Dikrich                     |
| Di | 16   | Al Dikrich                     |
| Lu | 17   | Al Dikrich                     |
| Ma | 18   | Al Dikrich                     |
| Je | 20   | Feu d'artifice Fête nat. belge |
| Ve | 28 - | 13e Forum International pour   |
| Di | 31   | flûte et piano                 |
| Sa | 29   | Summerbraderie                 |

#### Août

- |    |      |                                     |
|----|------|-------------------------------------|
| Ma | 01 - | 13e Forum International pour        |
| Di | 06   | flûte et piano                      |
| Di | 13   | Randonnée Jempy Schmitz             |
| Di | 20   | Mam Fabienne Gaul op den Häerebiërg |
| Sa | 26   | Diekirch-Valkenswaard               |

### Associations

#### Gaart an Heem

#### Ausfluch 2000 vum 1. bis de 4. Juni

Eisen Ausfluch  
féiert eis dëst Joer  
and' "Deutsche  
Märchenstrasse"  
op  
Rothenburg  
ob der Tauber/  
Nürnberg

#### Renseignementer

kritt Dir  
beim President Lucien HENCKES  
Tel.: 803117  
oder beim Sekretär Nic. STEINMETZ  
Tel.: 809644



**d'Mammendagsfeier**

as e Samsdig,  
den 10. Juni 2000  
an der aler Hotelschull  
ëm 15.00 Auer

\* \* \*

**Sammler Club Norden**

Hobby- Sammler a Floumaart  
den 16. Abrëll 2000  
"Al Hotelschull  
vu 9.00 - 17.00 Auer

**Associations sportives****Calendrier sportif 2000  
du C.A. CELTIC****Avril**

Sa 29 Meeting Challenge Tageblatt I  
(Stade Municipal)

**Mai**

Sa 20 Lux-Cup 2 - Meeting International  
Championnat National  
10.000 m sur piste  
(Stade Municipal)

**Juin**

Di 25 Olympiadag  
- course olympique sur route 10 km  
- fête olympique au complexe sportif  
- championnat nat. sur route 10 km

Ma 27 Championnats nationaux  
individuels

**Juillet**

Sa 01 et Di 02 Championnats nationaux  
individuels

**Août**

Sa 05 Euro-Cup Meeting - Lux-Cup 5

**Décembre**

Sa 23 Top Perche  
Hall Sportif

**Bicherbus**

Adresse: rue Jos Merten  
L- 9257 Diekirch  
Tél: 803081-301  
Fax 803081-333

De Bicherbus as zu Dikrich  
(op der Kluuster)  
all zweet Woch, ëmmer Donnesdes  
vu 15.10 - 15.40 Auer  
op folgenden Datumen:

30. Maerz 2000  
13. Abrëll 2000  
27. Abrëll 2000  
11. Mee 2000  
25. Mee 2000  
08. Juni 2000  
22. Juni 2000

**Commission de la  
Jeunesse****Programme provisoire****"Dikrich Live 2000"**

le 8 juillet 2000

**Cour de l'école primaire**

17.00 hrs ° Mini Playback-Show  
avec des enfants de  
l'école primaire de Diekirch  
L'encadrement est assuré  
par le Naomi Dance Group

19.00 hrs ° Messe pour jeunes

20.00 hrs ° Concert Rock avec:

- No Name (20.00 - 20.50)  
- Portobello (21.00 - 21.50)

- Fluyd (22.00 - 23.50)  
- State of Mind (23.00 - 23.50)

**Zone piétonne**

14.00 hrs ° Audition de l'école de  
musique de Diekirch  
(14.00 - 17.00)

17.00 hrs ° Concert d'orgue sur le  
nouvel orgue de la Vieille  
Eglise

19.30 hrs ° Concert blues et jazz avec:

° Dr White and the Medics  
(19.30 - 21.30)

° Jazz Quintett  
(21.30 - 23.00)

**Commission des loyers**

Fortsetzung von Deiwelselter 4/99  
(Das Mietgesetz, praktische Anwendung)  
von François Biltgen

**b. Die eigentlichen Kündigungsgründe****1. Die Nichteinhaltung seiner Pflichten  
durch den Mieter**

Obwohl das neue Gesetz diesen Grund  
auch unter Artikel 14 (automatische Ver-  
tragsverlängerung und Nichtverlänge-  
rungsgründe) aufführt, handelt es sich  
dennoch um einen echten Kündigungs-  
grund, der jederzeit angeführt werden  
kann. Dies wäre auch ohne spezifischen  
Gesetzesartikel nicht anders.

Wenn der Mieter seine Pflichten nicht  
erfüllt (regelmässige Zahlung der Miete,  
Benutzung der Wohnung wie ein guter  
Familienvater) kann der Vermieter das  
Mietverhältnis aufkündigen. Allerdings  
behält auch in diesen Fällen der Richter  
einen gewissen Ermessensspielraum. So  
wurde in der Vergangenheit gerichtlich  
festgehalten, daß ein einmaliger Miet-  
rückstand oder ein zweimaliger Nachtlärm  
nicht schwerwiegend genug sind. Mußte  
ein Vermieter aber mehrmals eine Klage  
einreichen, um den Mieter zur Zahlung zu  
bewegen, dann wurde dies als ausrei-  
chend angesehen. Bei der Beurteilung, ob  
der Mieter die Wohnung wie ein "guter

Familienvater" nutzt, ist der Ermessens-  
bereich des Richters ebenfalls verhältnis-  
mäßig groß. In dieser Hinsicht kann ein  
detaillierter Mietvertrag schon nützlich  
sein, obwohl es nicht genügt, im Miet-  
vertrag festzulegen, daß bei dieser oder  
jener Kontraktverletzung der Vertrag  
automatisch aufgelöst sei (z.B. Tierhalte-  
verbot). Der Richter kann feststellen, ob  
der Verstoß schwerwiegend genug ist,  
den Vertrag zu lösen.

**2. Der Spezialfall einer Dienstwohnung**

Wenn es sich um eine Dienstwohnung  
handelt, gleichgültig ob diese gegen  
Miete oder sogar unentgeltlich zur Ver-  
fügung gestellt wurde: der Vermieter kann  
dem Mieter kündigen, sobald der Arbeits-  
vertrag zu Ende ist. Bleibt der Mieter nach  
Ablauf des Arbeitsvertrages in der Woh-  
nung, muß er jedenfalls eine gesetz-  
konforme Miete zahlen.

Dabei muß aber eindeutig feststehen,  
daß es sich bei der Dienstwohnung um  
einen Bestandteil des Arbeitsvertrags  
handelt. Dies wäre nicht der Fall, wenn  
beispielsweise der Arbeitsvertrag die  
Bereitstellung einer Dienstwohnung nicht  
vorsieht, wenn die Miete nicht unter dem  
tatsächlichen Mietwert liegt oder der  
Arbeitnehmer schon jahrelang im Dienst  
des Arbeitgebers stand, bevor dieser ihm  
die angebliche Dienstwohnung zur Verfü-  
gung stellte.<sup>77</sup>

Abgesehen von der vereinfachten Kündi-  
gungsprozedur unterliegt die Vermietung  
einer Dienstwohnung allen anderen Be-  
stimmungen der Mietgesetzgebung.<sup>78</sup>

**3. Die Form der Kündigung**

Obwohl eine Kündigung in der Regel  
schriftlich erfolgt, gibt es in der Recht-  
sprechung Ausnahmen.  
Außer der Vertrag sehe eine spezifische  
Kündigungsform vor (z.B. eingeschrie-  
bener Brief), ist laut verschiedenen  
Rechtsprechungen die Form der Kündi-  
gung frei. So kann sie mündlich gegeben  
werden. Sie kann auch aus der unmiß-  
verständlichen Haltung einer Partei erfol-  
gen, insofern diese klar und deutlich ihren  
Willen, den Vertrag zu kündigen, bezeugt  
hat. Da die Kündigung ein einseitiger Akt  
ist und nicht vom anderen Vertrags-  
partner angenommen werden muß, unter-  
liegt sie nicht dem üblichen Beweisrecht.



Sie kann also auch mit Zeugenaussagen und Mutmaßungen bewiesen werden. So sei der Akt eines Mieters, die Wohnung zu verlassen und den Mieter zu informieren, als unmißverständliche Kündigung seinerseits anzusehen.<sup>79</sup>

Allerdings ist die Beweisführung einer nicht schriftlichen Kündigung sehr schwierig. Ein Einschreibebrief ist also immer sicherer zwecks Beweisführung. Die Prozedur des Einschreibebriefs hält wohl den Beweis fest, daß ein Brief abgeschickt wurde. Doch damit ist der Inhalt des Briefes nicht bewiesen.

Was sagt die Rechtsprechung dazu?

Solange der Mieter, der bestreitet, daß der Kontrollzettel des Einschreibebriefs sich auf das Kündigungsschreiben bezieht, dies nicht belegen kann, nimmt das Gericht die Existenz des Kündigungsbriefes als gegeben an.<sup>80</sup>

In derselben Streitsache wollte der Mieter ein anderes Argument geltend machen: Der Originalbrief sei nicht eigenhändig von der Vermieterin unterschrieben gewesen. Auch dieses Argument wurde abgewiesen. Auch ohne Unterschrift bekunde das eingeschriebene Kündigungsschreiben eindeutig den Kündigungswillen der Vermieterin.

Es kommt immer auf den Kündigungswillen an. Dieser besteht, wenn der Vermieter nach einer Kündigung nicht sofort gerichtlich vorgeht und die Überweisung der Mieten ohne Protest monatelang entgegen nimmt.<sup>81</sup>

Man muß die schriftliche Kündigung nämlich von den gerichtlichen Kündigungsverfahren trennen. Vor Gericht kann man nur vorgehen, wenn man einen triftigen Grund hat, z.B. Eigenbedarf. Im Falle des Verkaufs einer Wohnung kommt es regelmäßig zu Kündigungen seitens des Verkäufers. Erst der Käufer aber kann - gegebenenfalls - den Eigenbedarf geltend machen.

Wer muß kündigen, wenn der Vermieter gestorben und die Erbschaft nicht zwischen den Erben aufgeteilt ist?

Im Prinzip alle Erben zusammen, es sei denn, einer von ihnen sei von dem anderen mit der Kündigung beauftragt oder die Miterben bestätigen im nachhinein das Vorgehen.<sup>82</sup>

#### 4. Die Aufschubfristen

##### a. Wem kann der Richter Aufschubfristen genehmigen?

Wenn durch ein Gerichtsurteil der Räumungsklage des Vermieters stattgegeben wird, ist normalerweise eine gewisse Räumungsfrist vorgesehen. Jedem Bewohner eines Mietobjekts, ob er rechtmäßiger Mieter ist oder nicht (occupant sans droit ni titre), und der aus irgendeinem Grund die Wohnung verlassen muß, kann aber darüber hinaus über eine Spezialprozedur Aufschub gewährt werden. Allerdings betont das Gesetz: "Le sursis ne sera accordé que si, en raison des circonstances, le requérant paraît mériter cette faveur, à moins que celle-ci ne soit absolument incompatible avec le besoin personnel de l'autre partie". Mit anderen Worten: der Antragsteller muß guten Glaubens sein (kein eigenes Verschulden am Verkauf der Mietwohnung haben, die Frist zur Wohnungssuche benötigen) und sein Bedarf darf nicht unvereinbar mit dem des Vermieters sein. Übrigens darf bei der ursprünglichen Räumungsfrist keine Zeitspanne beansprucht werden, die an sich schon über dem späteren dreifachen Dreimonatsaufschub liegt.<sup>83</sup> Die ursprünglich bewilligte Räumungsfrist ist also meistens eher bescheiden.

Noch eine Bemerkung zum unrechtmäßigen Mieter (occupant sans droit ni titre). Das neue Gesetz dehnt diesen Mieterschutz auf alle Bewohner einer Mietwohnung aus. Allerdings ermahnt die parlamentarische Spezialkommission in ihrem Bericht die Gerichte, diese Fristen wirklich nur jenen Mietern zu gewähren, die sie verdienen.

##### b. Wie lange kann die Aufschubfrist dauern?

Die Aufschubfrist beträgt höchstens drei Monate, kann aber zweimal verlängert werden: also insgesamt 9 Monate. Hierzu ist zu bemerken, daß die Regierung einen Änderungsvorschlag einreichte, der, auch nach Ablauf der 9 Monate, Zwangsmaßnahmen zum Auszug des Mieters während des Zeitraums vom 1. Dezember bis zum 15. März des nächsten Jahres untersagte. Dieser Vorschlag wurde aber zurückgezogen, da einige Zeit vergeht, bis ein Urteilsspruch verkündet ist und 9 Monate Aufschub zur Überbrückung der Wintermonate genügen.

Allerdings muß der Mieter sich vom ersten Tag an nach der Urteilsverkündung um eine andere Wohnung bemühen. Außerdem müssen, wie das Gesetz verlangt, auch die Gemeinden gegebenenfalls bei der Wohnungssuche behilflich sein.

##### c. Wie und wann wird Aufschub beantragt?

Wenn die im Gerichtsurteil vorgesehene Räumungsfrist mehr als 15 Tage beträgt, ist der Antrag spätestens drei Tage vor Fristablauf einzureichen. Andernfalls wird der Antrag abgelehnt. Beträgt die Räumungsfrist 15 Tage oder weniger, kann der Antrag auf Aufschub bis zum letzten Tag der ursprünglichen Räumungsfrist eingerichtet werden.<sup>84</sup> Für die Verlängerung der Aufschubfrist ist der Antrag spätestens drei Tage vor Ablauf des Aufschubs einzureichen. Der Richter entscheidet unverzüglich über den Antrag, der trotzdem eine aufschiebende Wirkung hat.

Der Antrag ist immer an den territorial zuständigen Friedensrichter zu richten. Der Antrag besteht aus einem einfachen Brief, der an die Kanzlei des Friedensrichters zu richten ist. Die Parteien werden zur ersten sachdienlichen Verhandlung vorgeladen.

Die Entscheidung über den Antrag wird durch einfaches Gerichtsprotokoll festgehalten. Gegen diesen Beschluß kann keinerlei Berufung eingelegt werden.

<sup>77</sup> Friedensgericht Luxemburg 24-10-91, 3248/91

<sup>78</sup> Bezirksgericht Luxemburg 14-3-91, 49/91

<sup>79</sup> Friedensgericht Diekirch 13-1-1993, 38/93

<sup>80</sup> Bezirksgericht Luxemburg 21-4-1993, 48985

<sup>81</sup> Friedensgericht Diekirch 6-1-1993, 18/93

<sup>82</sup> Bezirksgericht Luxemburg 31-3-1993, 76/93 B.L.

<sup>83</sup> Bezirksgericht Luxemburg 11-8-88, 163/88 B.L.

<sup>84</sup> Friedensgericht Luxemburg 22-5-89,

LJUS 9812266

## Marchés

De Maart gët all Mount  
vun 8.00 - 12.00 Auer op der Kluuster  
(place Guillaume) bei der Dekanatskiirch  
ofgehalen.  
d'Datume sinn esou:

Dënnsdes, den 21. Mäerz 2000  
Dënnsdes, den 18. Abrëll 2000  
Dënnsdes, de 16. Mee 2000

Dënnsdes, den 20. Juni 2000

Dënnsdes, den 18. Juli 2000



**de Maart  
vum 15. August  
(Krautwäschdag)  
as op den Dënnsdeg,  
22. August verluegt ginn**

## Musée National d'Histoire Militaire

"Al Brauerei"  
Entrée Bamertal  
Tél.: 809808

Vum 01. Abrëll bis  
den 01. November ass de Musée  
all Dag op  
vun 10.00 - 18.00 Auer

Vum 02. November bis 31. März  
ass de Musée all Dag op vun  
14.00 - 18.00 Auer.

\*

Le musée est ouvert du 1er avril  
au 1er novembre tous les jours  
de 10.00 à 18.00 heures

Du 02 novembre au 31 mars le musée  
est ouvert tous les jours  
de 14.00 à 18.00 heures

## Musée des Mosaïques Romaines

De Musée ass all Dag op  
vum 1. Abrëll bis den 31. Oktober,  
ausser **Donnesdes**  
vun 10.00 - 12.00  
a vu 14.00 - 18.00 Auer

\*

Le musée est ouvert  
tous les jours du 1er avril au 31 octobre  
à l'exception du jeudi  
de 10.00 - 12.00  
et de 14.00 à 18.00 heures

\*

## Paroisse

° **Lundi de Pâques**, 24 avril 2000  
à 10.30 heures  
Messe en la Vieille Eglise Saint Laurent  
Procession Saint Roch

\*

° **Dimanche**, 7 mai 2000  
Pardag

\*

° **Dimanche**, 21 mai 2000  
1ère communion

\*

° **Dimanche**, 28 mai 2000  
Procession de clôture de l'Octave

\*

° **Lundi de la Pentecôte**, 12 juin 2000  
Confirmation (Firmung)

\*

° **Dimanche**, 25 juin 2000  
Fête-Dieu  
Messe sur la Place de la Libération  
à 10.30 heures

## Union commerciale

- ° Assemblée générale 07.04.2000
- ° Défilé de modes 09.04.2000
- ° Ustermaart 22.04.2000
- ° Auto-  
Okkasiounsmarkt 06 et 07.05.2000
- ° Braderie 26 et 27.05.2000
- ° Summerbraderie 29.07.2000

### Ouschtermaart zu Dikrich den 22. Abrëll 2000

Den **Ouschterhues** kënt an  
d'Foussgängerzon  
mat lessen, Gedrénks, Musik,  
Äer an aner Iwwerraschungen!

Organisatioun:  
Union commerciale, Syndicat d'Initiative,  
Sportféscher a Beienziichter Dikrich

## Vieille Église Saint Laurent

Déi "Al Kiirch" **ass op vum**  
1. Abrëll bis den 31. Oktober  
vun 10.00 - 12.00  
a vu 14.00 - 18.00 Auer

**Si ass zou: Méindes**



de Quartier Sauerwiss

### Opruff

un all Dikricher Lett!

Gesicht gi fir eng Ausstellung,  
Fotoen oder Diaen  
vun der Sauerwiss am Opbau.

D'Ausstellung steet ënnert  
dem Motto:  
<30 Jar Sauerwiss>

Mellt lech w.e.g.  
bis spéitestens de 15. Mee 2000 beim:

Mett Boever  
79, promenade de la Sûre  
L-9283 Dikrich  
Tél.: 808222 (privat)  
803225- 1 (bureau)

## E klenge Bréif mat engem grouse MERCI

Den 11. Juli 1981 ass den Här Robert LINSTER Member vum Office Social vun Dikrich genannt ginn. 1984, 1989 an 1994 ass säi Mandat all Kéier eestëmmege erneiert ginn. 1990 huet hien dunn de Posten als President ugeholl an 10 Joer laang huet hien déi Missioun am Dikricher Aarmebüro (wéi déi Institution frëier genannt ginn ass) mat vill Geschéck a Kompetenz erleedegt.

Elo, am Dezember 1999, ass den Här Linster net méi Kandidat, an hie verzicht aus Altersgrënn op eng nei Kandidatur.

Mir all (dat sinn d'Membere vum Office Social, dat sinn d'Assistantes sociales an dat sinn d'Mataarbechter aus de Gemengezewisser) wëssen, wat mir um « Linstesch Bob » verléieren: duerch säi fréiere Beruff huet hien d'Gesetzer an d'Paragrafe kannt, duerch déi schrecklech Biller, déi hien am Krich erlieft huet an duerch de stännege Kontakt mat all de Leit, huet hien och déi schwéier Säfte vum Liewe kannt.

Hie stung mat zwéi Fëiss um Buedem a säi Wëssen a seng Erfahrung hu gewéinlech déi richteg sozial Léisung fonnt. Seng Virschléi waren objektiv, realistesch an éierlech an déi aner Membere vum Office Social konnte sech gewéinlech senge Propositionen uschlëssen.

Mir all an och vill vun deenen, déi emol beim Office Social ugekloppt hunn wa si an Nout waren, bedauern, datt den H är Linster eis verléisst. Mir respeldéiere seng Decisioun, mir soen him

### Villmools Merci

A wënschen him nach weiderhin vill Freed an eng zolitt  
Gesondheet.

D'Membere vum Office Social an nach ganz vill aner leit.

## 10 Jar Dikricher Jugendhaus

Et guf mol eng Kier an de 7oer engt Jugendhaus hei zu Dikrich. Engt sugenannten "selbstverwaltend" Jugendhaus. De Problem den deemols war, war, dat zwar e Comité bestanen huet, mä et guf kä Präsident an ergo och keen, deen sich -su richtig responsabel gefillt huet. No kuerzer Zeit hat sich dat Haus "ausverwalt".

Wi du virun 10 Jar no de Wale vu 89 d'Regierung e Jugendministär geschafft huet an e Programm vun dezentralisierter Jugenaarbicht virgeschloen huet, sen nei Jugendheiser entstanen.

Dat wat well do war, war de CIJ an de Staat. A well e gewessenen Jacques Dahm hei zu Dikrich zenter 85 eng Décharge hat fir als animateur régional fir den SNJ ze schaffen, luch et no, dat den Direkter Franz Muller vum SNJ zu Dikrich nogefrot huet op mir nët engt Haus hätten fir en 2. Centre d'Information, de Réunion et d'Animation fir Jugend opzeman.

Zoufällig guf dun dat Haus an dem mer lo nach sën frei, well déi sozial Servicer vun der Gemeng, déi hei ënnerbruecht waren, an d'Origer Haus geplënnert sën. Den deemolige Schäfferot ënner dem Marie-Thérèse Boever war direkt d'accord fir en Deel vun dem Haus fir dësen Zweck hirzegin (um 1. Stack war nach d'Gemengebibliothek).

Well et e Projet war, den vum Staat an der Gemeng sollt gedroe sën, hu mer als Verbindungsglied eng asbl gegrënnt. An do war et natüürlich, dat den Animateur régional vum SNJ als Hauptman mat agesprungen as.

D'Haus guf frësch ugestrach, mir hu versicht et anzerichten; mam Gemeengecamion së mer op Husen an de Wëldpark gefuer Miwele sichen, déi op d'Seit gestallt gi waren aus engem Foyer de nei agericht gi war. Och am Gemeengechantier um Speicher war nach den en oder anere Schaf, den e konnt gebrauchen. Vum Service krute mer e Frigidaire an eng Kaffismachin bezuelt an e Computer. Vun engem Privatman krute mer eng Kachmaschin geschinkt an mat 50.000.- Frang Startkapital hu mer eis bësse Animatiouns- a Büromaterial kauft.

Den 22. November 89 war dun de Grënnungsdag vum CIRAJ (Centre d'Information, de Réunion et d'Animation pour la Jeunesse) a gleichzeitig d'Ouverture vum Dikricher Jugendhaus.



An de Jaren 89 bis 96 hun 3-4 Profresseren aus dem LCD, mat dem mer ëmmer eng gud Verbindung haten an och nach hett hun, hei fir d'Permanence an d'Animatioun gesuergt. Si haten 1 oder max. 3 Stonnen Décharge. D'Haus war hauptsächlich an der Mëttesstonn op a guf vun de Studenten aus dem Kolléisch profitiert fir sich an der Kichen eppes ze kachen, fir eppes a Rou virzubereeden, mateneen ze schwetzen oder ze spillen. Et war awer och méiglich mol eppes expliziert ze kreien, wat e nët su richtig an der Schul matkrit hat.

Während der Zeit, awer virun allem no 94, wi de Jugendministär mi selbstständig gi war an de Minister Bodry ënner dem Impuls vum Franz Muller a sengem SNJ op villen anere Plaazen nei Jugendheiser opgemaach huet, déi all mat engem fulltime Educateur/trice besat guffen, hu mir rëm gefrot och e vollamtlichen Educateur ze kreien. Mir ware mat dat eelste Jugendhaus an hun nach ëmmer wi an de Grënnerzeite geschafft.

An der Tëschzeit hat sich och de Comité, dat war 94, erneiert a verjüngt, ma de Präsident a Caissier bluf an den Hänn vum Mann vun der 1.Stonn.

1996 war et du su weit, dat de Ministär an d'Gemeng ënner dem Danièle Wagner d'accord waren eng Conventioun ze ënnerschreiwien, awer och anzehalen, mat der së sich d'Fraë fir en Educateur a fir d'Aktivitéite am Jugendhaus giffen deelen.

Su hu mer dun den 1. September 96 d'Isabelle Krings als 1. Educatrice agestallt. Vun do un as d'Haus eng 30 Stonnen an der Woch op, et war nët nëmme Rencontre an Informatioun, déi di ischt Jaren hauptsächlich gruuss geschriwe guffen, ma e gudde Batz Animatioun kum derbei. An dem Geest huet och d'Klientel changiert. Et kumme manner Studenten aus dem Kolléisch, dofir awer mi aner Jugendlicher, déi hei eng flott Plaz fonnt hu fir sich ze treffen, an zesammen eppes ze ënnerhuelen. Eng ganz Rei Aktivitéiten a Projet'e guffen a gi nach duerchgezun.

Den ënneschte Stack leng guf ze kleng. Um 1.Stack guf d'Bibliothéik ofgeschaaf, well d'Nofro no Bicher kleng war a well jo de Bibliobus mi eng gruss Auswiel huet. Am Ufank hu mer eis de Raum mam Animateur culturel régional gedeelt, bis de virun engem Jar an d'Maison de la Culture kom as. D'Jugend huet de Sall du no hirem Goût ugestrach an ageriicht. E mi klenge Sall newen dru guf als Inforaum mam PIC ageriicht. Ma och lo gesi mer, dat et well enk gët an och sécherheetsméissig entspräche mer nët de Normen.

De Januar 99 krute mer dun een 2. Educateur zougesprach, de Leo Da Silva, well d'Aarbicht nët mi vun engem leng bewältigt guf. Vum 1. September 99 guf d'Isabelle, wat Coordinatrice régionale guf duerch d'Tanja Mensen ersat.

### Déi Verantwortlech vum CIRAJ

Hei da nach d'Zeite, wu d'Dikricher Jugendhaus op as:

Meendes:	16.00 - 19.00
Dënsdes:	14.00 - 19.00
Mëttwochs:	14.00 - 22.00
Donnesdes:	14.00 - 19.00
Freddes:	14.00 - 22.00
Samsdes:	14.00 - 18.00
Sondes	zou

\*



## Prix de la Ville de Diekirch pour la Conservation du Patrimoine naturel 1999

Suivant règlement communal, le "Prix de la Ville de Diekirch pour la Conservation du Patrimoine" naturel est attribué annuellement, en totalité ou en partie, à un ou plusieurs habitants ou organisations de la commune de Diekirch pouvant faire preuve d'une réalisation de qualité dans le domaine de la sauvegarde de l'environnement naturel.

Pour l'attribution du prix 1999, les intéressés sont invités à remettre leur candidature par lettre adressée au secrétariat de la Ville de Diekirch pour le 15 avril 2000 au plus tard. Seules sont retenues les candidatures proposant des réalisations récentes mises en route ou achevées pendant l'année 1999.

Pour tout renseignement supplémentaire, prière de s'adresser au secrétariat communal (tél.: 808780-227)

## Rappel

**Il est rappelé aux citoyens qu'il est strictement défendu d'ériger des constructions (chalets, hangars, étables, cabanes) dans les zones vertes et rurales sans être en possession des autorisations nécessaires.**

Pour tous renseignements s'adresser au  
Service Technique  
M. Aloyse WEYLER  
Tél.: 808780-230

## Rappel

Suivant règlement communal, il est défendu de déposer en permanence les poubelles sur les trottoirs et places publiques ainsi que dans les rues et ruelles de la Ville.

Gemäss Gemeindereglement ist es verboten die Dreckskübel dauernd auf den Bürgersteigen und den öffentlichen Plätzen sowie in den Strassen und Gassen der Stadt stehen zu lassen.

Seguindo as regras cummunais é proibido de deixar constanmente as pubellas ca fora nos paccios e nos lugares publicos assim como nas e nos caminhos da Villa.

ADMINISTRATION DE L'ENVIRONNEMENT  
Division des Eaux  
1a, rue Auguste Lumière  
L-1950 Luxembourg

Luxembourg, le 16.12.1999  
Téléphone: 40 56 56-423  
Téléfax: 49 18 84

RESULTAT DE L'ANALYSE D'EAU No :

5998

VILLE DE DIEKIRCH  
SECRETARIAT  
17 DEC. 1999  
Réf. :

Echantillon marqué : Puits Ville de Diekirch  
Requérant : Administration de l'Environnement  
Prélevé le : 02.12.99  
Reçu le : 02.12.99

### CARACTERES ORGANOLEPTIQUES ET PHYSIQUES

	1	2	3	4	5	6	7
Matières en suspension mg/l							
Couleur							
Odeur							
Turbidité							
Température °C	10,4						
Conductivité électrique à 20 °C µS/cm	900						

### CARACTERES CHIMIQUES

pH		7,2					
Chlorures Cl mg/l		45					
Sulfates SO <sub>4</sub> mg/l		183					
Phosphore total P mg/l							
Nitrates NO <sub>3</sub> mg/l		22					
Nitrites NO <sub>2</sub> mg/l		<0,01					
Ammonium NH <sub>4</sub> mg/l		<0,1					
Sodium Na mg/l		22,0					
Potassium K mg/l		2,2					
Oxygène dissous O <sub>2</sub> mg/l		7,9					
Dureté totale degrés français		51,0					
Dureté carbonatée degrés français		28,1					
Fer Fe mg/l							
Manganèse Mn mg/l							
Cuivre Cu mg/l							
Zinc Zn mg/l							
:							
:							

### CARACTERES BACTERIOLOGIQUES

Coliformes totaux dans 100 ml	0						
Coliformes fécaux dans 100 ml	0						
Germes totaux par ml après 48 h à 37 °C	1						
Germes totaux par ml après 48 h à 22 °C	0						

Légende :	Appréciation:
	L'échantillon analysé est conforme aux normes chimiques et bactériologiques d'une eau destinée à la consommation humaine.

m L'ingénieur chef de division

*Meuler*

Résultat de l'analyse d'eau no 5998 (puits de la Ville)

**Redaktiounsschluss fir de nächsten  
Deiweselter 2/2000**

De Redaktiounsschluss fir di nächst Nummer  
as op den **15. Mee 2000** festgeluegt gin.

Mir bieden all intresséiert Lett a Veräiner hir Mes-  
sagen an Informatiounen bis zu dësem Datum  
beim Sekretär Lucien HENCKES eranzerechen.

Tél/Fax 808780-232  
Boîte postale 92  
L-9201 Diekirch

Villmols Merci am viraus

**Veillez soutenir le financement d'un  
Orgue de concert  
de la Vieille Église Saint Laurent**

- ° BCEE: 3000/1121-5
- ° BGLL: 30-731694-57
- ° BILL: 0115/0882
- ° CCRA: 5992/433
- ° CELL: 18-280-962

Fonds culturel national  
BCEE 1002/0100-3

Le "Dikricher Uergelbaueräin" vous remercie  
vivement de votre soutien financier et moral.



Photo Michel Pilz



Photo Michel Pilz

## Impressum

*Bulletin communal "Den Deiweselter"*  
(Parution trimestrielle: mars, juin,  
septembre et décembre)

*Secrétariat*  
adresse: Lucien Henckes,  
Administration communale, b. p. 92,  
L-9201 Diekirch  
tél/fax: 80 87 80 - 232

\*

*Résumé des délibérations du conseil  
communal: René Liltz, rédacteur à  
l'Administration communale*

\*

*Photos: Lucien Henckes - Photothèque  
de la Ville de Diekirch*

\*

*Imprimerie: Imprimerie du Nord,  
Diekirch  
(impression sur papier recyclé)*

*Diffusion: La diffusion du bulletin  
communal se fait par voie postale.*